



JAHRESBERICHT 2020



INHALT



Gruppenbild der RAS Bad Reichenhall

Gruppenbild der Teilnehmenden unserer letzten physischen Sitzung vor Ausbruch der Covid-19 Pandemie. Eine von insgesamt drei physisch durchgeführten Veranstaltungen im Jahr 2020. Mehr zur RAS Bad Reichenhall auf den **Seiten 24 und 44**.

Abkürzungsverzeichnis

EJP
Europäisches **Jugendparlament** in Deutschland e.V.

EYP
European **Youth Parliament**

- 2** Vorworte
Vorstandsvorsitzender,
Tim Kniepkamp
Geschäftsführerin, Claudia Ardelean
- 4** Vision und Ansatz
- 5** Gegenstand des Berichts
- 6** Das gesellschaftliche Problem und unser Lösungsansatz
- 18** Ressourcen, Leistungen und Wirkungen
- 34** Planung und Ziele
- 40** Organisationsstruktur und Team
- 56** Organisationsprofil
- 64** Finanzen und Rechnungslegung



Digitale Veranstaltungen

In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal digitale Veranstaltungen organisiert: Darunter die Mitgliederversammlung, ein Training für Mitglieder, ein Vereinswochenende und die NAS. Mehr zu den Veranstaltungen **ab Seite 24**.



ASF in Münster

Im Oktober konnten wir das ASF Münster trotz der Covid-19 Pandemie in Person durchführen. Dabei diskutierten 50 Jugendliche aus 13 Unternehmen über die Errungenschaften und die aktuellen Herausforderungen der Europäischen Union. Mehr dazu **auf Seite 26**.

Impressum

Jahresbericht 2020

© Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP)
European Youth Parliament Germany

V.i.S.d.P.: Valerija Mihailova, Tim Kniepkamp
Layout: Vincent Jakubowski, Simon Lenze, Hendrik Richter, Sebastian Weigelt, Lennard Zündorf
Abbildungen: Eigentum des EJP, wenn nicht anders genannt.

Autor*innen:
Claudia Ardelean, Jorinde Bauer, Korbinian Franken, Lukas Harkotte, Tim Kniepkamp, Lena Kreft, Simon Lenze, Valerija Mihailova, Stefan Näger

MACHWERK in der Alten Münze
Am Krögel 2
10179 Berlin
E-Mail: info@eyp.de
Internet: www.eyp.de
Telefon: +49 (0) 30 62 93 83-28
Telefax: +49 (0) 30 2 80 95-150

weitere Abkürzungen:

ASF
Azubi- und **Schülerforum**

NAP
Nationaler **Auwahlprozess**

NAS
Nationale **Auswahlsitzung**

RAS
Regionale **Auswahlsitzung**

EEL
Europa **Erleben und Lernen**

SSJE
Schwarzkopf-**Stiftung Junges Europa**

EUROPEAN **YOUTH** PARLIAMENT
DEUTSCHLAND GERMANY

- www.eyp.de
- [fb.com/eypde](https://www.facebook.com/eypde)
- [@eypde](https://www.instagram.com/eypde)
- info@eyp.de
- +49 (0) 30 62 93 83-28
- MACHWERK in der Alten Münze
Am Krögel 2, 10179 Berlin

„DANKE“

...sagen wir unseren gut 150 aktiven Freiwilligen in der Projektorganisation und strategischen Weiterentwicklung des Vereins. Mehr zu den handelnden Personen gibt es ab **Seite 43**.



Tim Kniepkamp

Liebe Freund*innen des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e.V.,

2020 wird sich tiefgreifend in die Erinnerung vieler Menschen einprägen. Während Fragen rund um die Bekämpfung der Pandemie die Nachrichten dominierten, traten wichtige Themen in den Hintergrund. Wie kann Bildung innerhalb und außerhalb der Schule unter den neuen Bedingungen gelingen? Wie können die Staaten Europas effektiv zusammenarbeiten, um diese Krise gemeinsam zu lösen? Abseits dieser Herausforderungen blieben aber auch die Chancen dieser rapiden Transformation unserer Gesellschaft verborgen. Können digitale Formate dazu beitragen, mehr Menschen zu erreichen und zugleich unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren? Was können wir für die Bewältigung zukünftiger, tiefgreifender Transformationsprozesse wie dem Klimawandel lernen?

Unsere Vereinsarbeit im vergangenen Jahr war ein Spiegelbild der Herausforderungen - aber auch der Chancen. Besonders in der ersten Jahreshälfte mussten wir schmerzliche Entscheidungen treffen: Zwei Veranstaltungen - jeweils mit gut 120 Jugendlichen aus ganz Europa - mussten wir absagen. Zahlreiche regionale Veranstaltungen und unser 30-jähriges Vereinsjubiläum wurden auf unbestimmte Zeit verschoben. Gleichzeitig konnten wir digital Jugendliche in Regionen erreichen, die wir bisher nicht erschlossen hatten. Unsere Evaluationen belegen, dass sich mehr Jugendliche denn je getraut haben, während unseren parlamentarischen Plenarsitzungen ihre Stimme zu erheben.

Das Jahr 2020 mag sich anfühlen wie das Aufräumen nach den Goldenen Zwanzigern, ohne die Party je erlebt zu haben. Zugleich liegt das Jahrzehnt noch vor uns. Und wer beim Aufkehren der Scherben genau hinschaut, der wird funkelnde Splitter entdecken.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Berichts und lade Sie herzlich ein, das Europäische Jugendparlament und die vielen jungen Europäer*innen, die dieses ausmachen, bei einer unserer Veranstaltungen zu erleben und kennenzulernen.

Tim Kniepkamp, Vorstandsvorsitzender

Liebe Leser*innen,

wenn wir auf 2020 zurückblicken, sehen wir ein Jahr voller Turbulenzen. Europa stand vor außergewöhnlichen Herausforderungen, die auch für die Jugend weitreichende Folgen haben werden. Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurden Grenzen zeitweise geschlossen, persönliche Begegnungen waren lange nicht oder nur schwer möglich.

Gleichzeitig verschärften sich bereits vorhandene Problemstellungen unserer Zeit: So zum Beispiel soziale und regionale Ungleichheiten sowie der inzwischen schon in der Realpolitik angekommene Nationalismus und Populismus.

Zugleich blicken wir mit 2020 auch auf ein Jahr voller Chancen und außerordentlicher Leistungen. Nicht nur das Bewusstsein für die Vorteile digitaler Entwicklungen wurde gestärkt, auch die Wissenschaft hat eindrucksvoll bewiesen, wie schnell und effizient geforscht und gearbeitet werden kann.

Auch uns im Europäischen Jugendparlament hat die Pandemie zu neuen Entwicklungen verholfen. Digitale sowie hybride Veranstaltungsformate wurden konzipiert, um den Austausch junger Menschen und die Weitergabe europäischer und demokratischer Werte weiterhin sicherzustellen. Es ist uns ein großes Anliegen, gerade in schwierigen Zeiten wie diesen, das Gefühl des Zusammenhalts in der jungen Generation zu stärken und eine Kultur des gegenseitigen Respekts zu fördern. Wir freuen uns daher sehr, auch zukünftig Europa für noch mehr junge Menschen erleb- und erfahrbar zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unseres Jahresberichts und freue mich, auch dieses Jahr mit Ihnen für ein starkes, demokratisches und geeintes Europa einzustehen!

Claudia Ardelean, Geschäftsführerin



Claudia Ardelean

VISION UND ANSATZ

„Wir sind engagierte Jugendliche, die durch interaktive, europapolitische Bildungsarbeit den Austausch junger Menschen in Europa fördern sowie unsere Generation dazu befähigen, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich aktiv am politischen und gesellschaftlichen Leben zu beteiligen.“

Um dieser Vision gerecht zu werden, veranstalten wir Parlamentssimulationen, die durch kulturelle und Gruppendynamische Elemente erweitert werden. Diese Veranstaltungsform beantwortet zwei Dimensionen unserer Vision.

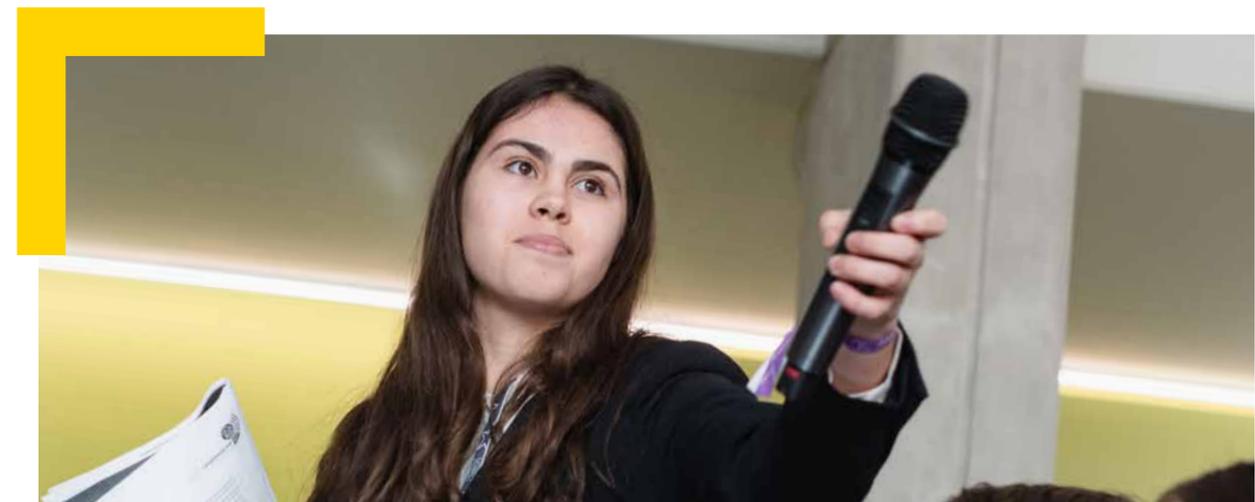
Einerseits wollen wir junge Menschen für Europa begeistern, indem sie als Delegierte an unseren Parlamentssimulationen teilnehmen. Hierbei gliedert sich unser Angebot in mehrere Programmlinien auf: den Nationalen Auswahlprozess, die ASF sowie Internationale Sitzungen bzw. Internationale Foren. Während alle Veranstaltungen demselben Aufbau folgen, unterscheiden sie sich in Sprache, Länge und Begleitprogramm. Auf diese Weise wollen wir unterschiedliche Zielgruppen erreichen und so sicherstellen, dass ein Querschnitt der Jugend in Deutschland die Chance hat, sich zu engagieren und die eigenen politischen Ideen zu Europa zu formulieren.

Andererseits wollen wir als Verein das persönliche Wachstum unserer ehrenamtlich Aktiven fördern. In Form verschiedener Rollen während der Parlamentssimulationen (z.B. Projektmitarbeitende, Ausschussleitende oder Sitzungsjournalist*innen) oder im Verein (z.B. in Arbeitsgruppen zu Fundraising oder Datenschutz) bieten wir für eine Vielzahl an Interessensfeldern die Möglichkeit, unter der Führung langjähriger Vereinsmitglieder Erfahrungen zu sammeln und sich zu neuen Themen zu bilden.

Zu diesem Zweck setzen wir besonders auf ehemalige Delegierte, die sich längerfristig engagieren wollen. So entsteht eine Angebotskette, die als Delegierte*r beginnt und im ehrenamtlichen Engagement mündet.

GEGENSTAND DES BERICHTS

GELTUNGSBEREICH	Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. organisiert erweiterte Parlamentssimulationen (analog, digital) für verschiedene Alters- und Berufsgruppen und Trainings- und Netzwerkveranstaltungen für die aktiven Mitglieder des Vereins. Dieser Geltungsbereich hat sich gegenüber dem Vorjahr dahingehend geändert, dass wir digitale Formate in unser Portfolio aufgenommen haben.
BERICHTSZEITRAUM UND BERICHTSZYKLUS	Es wird über den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 berichtet, wobei einige Projektstränge zusätzlich in das Vor- oder Folgejahr fallen.
ANWENDUNG DES SRS	Dieser Bericht folgt dem Social Reporting Standard (SRS) 2014 und erscheint zum vierten Mal in dieser Form. Man konnte sich weiterhin nur auf die unmittelbare, intendierte Wirkung auf unsere Teilnehmenden berufen, die jedoch nicht gesamtgesellschaftlich angewandt werden kann. Dennoch kann eine Entwicklung der Ergebnisse über die vier Jahre SRS aufgezeichnet werden. Die Wirkungslogik wurde in diesem Jahresbericht nicht ausschließlich entsprechend der vorgeschlagenen Wirkungslogik gestaltet. Die intendierte Wirkung resultiert hier aus dem Veranstaltungsformat statt von den Zielgruppen wegzuführen, da dies als passendere Darstellung empfunden wurde. Es war weiterhin nicht möglich, die Arbeitszeit der Ehrenamtlichen in den allgemeinen Informationen der Organisation näher zu definieren, es wird aber in den Ressourcen darauf näher eingegangen. Der Verein verfügt außerdem über kein Vermögen und kann deshalb nicht über ein solches berichten.
ANSPRECHPARTNER*INNEN	Interessierte können sich direkt an den Vorstand unter vorstand@eyp.de oder unser Büro unter info@eyp.de wenden.



DAS GESELLSCHAFTLICHE PROBLEM UND UNSER LÖSUNGSANSATZ

Übersicht

- 8 Das gesellschaftliche Problem
- 9 Bisherige Lösungsansätze
- 9 Unser Lösungsansatz



DAS GESELLSCHAFTLICHE PROBLEM

Bereits seit den frühen 1950er Jahren haben Staatsoberhäupter verschiedener Länder an einem Konzept gearbeitet, um die von Grausamkeiten erschütterten Bürger*innen des - durch Kriege in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts auseinander gerissenen - europäischen Kontinents in dauerhaftem Frieden zu vereinen. Trotz zahlreicher Beitritte weiterer Staaten war und ist das Konzept eines supranationalen Staatenverbunds häufig Gegenstand von Kritik. Insbesondere seit der Weltwirtschaftskrise hat die Ablehnung zugenommen¹ und kumulierte letztlich im Austritt Großbritanniens².

Durchschnittlich jede*r zehnte der etwa 446 Millionen Menschen in der EU ist zwischen 15 und 24 Jahre alt³. Obwohl insbesondere in Deutschland diese Generation gar kein anderes Europa als ein vereintes mit offenen Grenzen kennt, fehlt auch ihnen ein breites Verständnis für demokratische Prozesse. Ein Grund hierfür ist sicherlich die politische Schulbildung: Trotz Beschlüssen der Kultusministerkonferenz zur Europabildung in der Schule⁴ scheint der Politikunterricht an berufsbildenden Schulen nur eine untergeordnete Rolle zu spielen;

und auch an allgemeinbildenden Schulen kommt Europa unserer Erfahrung nach meist viel zu kurz oder wird auf den Prozess der Gesetzgebung reduziert. Und selbst, wenn die EU eine größere Rolle spielen würde, bleibt der Rest des Kontinents den meisten Jugendlichen verschlossen, obwohl diese Perspektive für ein Verstehen von Geschichte und Politik notwendig ist.

Wir sind davon überzeugt, dass zunehmende Skepsis keinen Fortschritt, sondern eine starke Rückentwicklung für uns als Individuen bedeutet!

¹ Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela (2012): 'Deutschland - Europas einzige Führungsmacht'. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 62 (10), S. 16-22.

² Oppermann, Kai (2016): 'Das gespaltene Königreich: Die politischen Hintergründe und Ursachen des „Brexit“- Referendums'. In: Politische Vierteljahresschrift 57 (4), S. 516-533

³ Eurostat (2020): Bevölkerung nach Altersgruppe [tps00010].

⁴ Europabildung in der Schule. Empfehlung der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland.

BISHERIGE LÖSUNGSANSÄTZE

Europa wird an Schulen für die meisten Jugendlichen wenig greifbar. Der Unterricht bleibt theoretisch, lässt die politische Diskussion vermissen und vermittelt kaum ein Verständnis für die Probleme internationaler Kooperation.

Außerhalb des Unterrichts gibt es eine Vielzahl ähnlicher Initiativen an Schulen und Universitäten, sowie durch andere gemeinnützige Vereine, die im Bereich parlamentarischer Simulationen aktiv sind. Primär vertreten die Teilnehmenden in diesen Projekten jedoch die Meinung einer

politischen Partei oder eines Landes, was zwar zum Verständnis der sehr unterschiedlichen politischen Positionen, jedoch nicht zwingend zur eigenen Meinungsbildung beiträgt. Außerdem fehlt häufig der Aspekt des interkulturellen Austauschs, der in besonderem Maß zum Verständnis des Mehrwerts der EU beiträgt.

Das Gros vergleichbarer Angebote richtet sich zudem ausschließlich an Schüler*innen allgemeinbildender Schulen oder Studierende, wengleich andere Schulformen von derartigen Projekten gleichermaßen profitieren können.

UNSER LÖSUNGSANSATZ

Das EJP versucht, mit seiner europapolitischen Bildungsarbeit Schüler*innen aller Schulformen, Auszubildende und Studierende im gesamten Bundesgebiet zu erreichen. Unsere Arbeit setzt sich aus drei Programmlinien zusammen: Seit der Gründung des Vereins organisieren wir jährlich

unseren bundesweiten Schulwettbewerb - den Nationalen Auswahlprozess -, der aus vier Sitzungen besteht. Ergänzend bieten wir konkret für Schüler*innen der Gesamt-, Sekundar- und berufsbildenden Schulen unsere ASF an. Zu guter Letzt veranstalten wir internationale Foren bzw. Sitzungen. Alle Programmlinien fußen auf dem Konzept erweiterter Parlamentssimulationen, die aktuelle Probleme der EU diskutieren und Lösungsvorschläge erarbeiten.



ERWEITERTE PARLAMENTSSIMULATION

Gruppendynamisches Kommunikationstraining - Teambuilding

Kennenlernspiele
Übungen zur Problemlösung

Da gegenseitiges Vertrauen und gemeinsame Motivation die Grundlagen einer erfolgreichen Zusammenarbeit sind, steht am Anfang das Teambuilding, bei dem die Teilnehmenden in fordernden Aktivitäten sich selbst und die anderen Teammitglieder besser kennenlernen.

Rahmenprogramm

Wissensaustausch
Ist-Analyse
Erarbeitung der Lösungsansätze

Beim Europäischen Buffet lernen die Teilnehmenden die kulinarischen Spezialitäten aus anderen europäischen Ländern kennen.

Während der Ausschussarbeit setzen sich die Delegierten mit ihrem Ausschussthema auseinander und erarbeiten mit eigenen Ideen und Lösungsvorschlägen eine Resolution.

Unterschiedliche Programmpunkte bieten den Raum, andere Teilnehmende und den Veranstaltungsort z.B. im Rahmen des Europäischen Konzerts oder einer Stadtführung besser kennenzulernen.

Ausschussarbeit - Committee Work

Rahmenprogramm

Parlamentarische Vollversammlung - General Assembly

Verteidigung der Resolution
Abstimmung durch die Delegierten

Die parlamentarische Vollversammlung folgt den Regeln des Europäischen Parlaments. Die Delegierten verteidigen ihre Resolutionen durch Reden und diskutieren in offenen Debatten über die Resolutionen aller Ausschüsse.

UNSER LÖSUNGSANSATZ

AZUBI- UND SCHÜLERFOREN

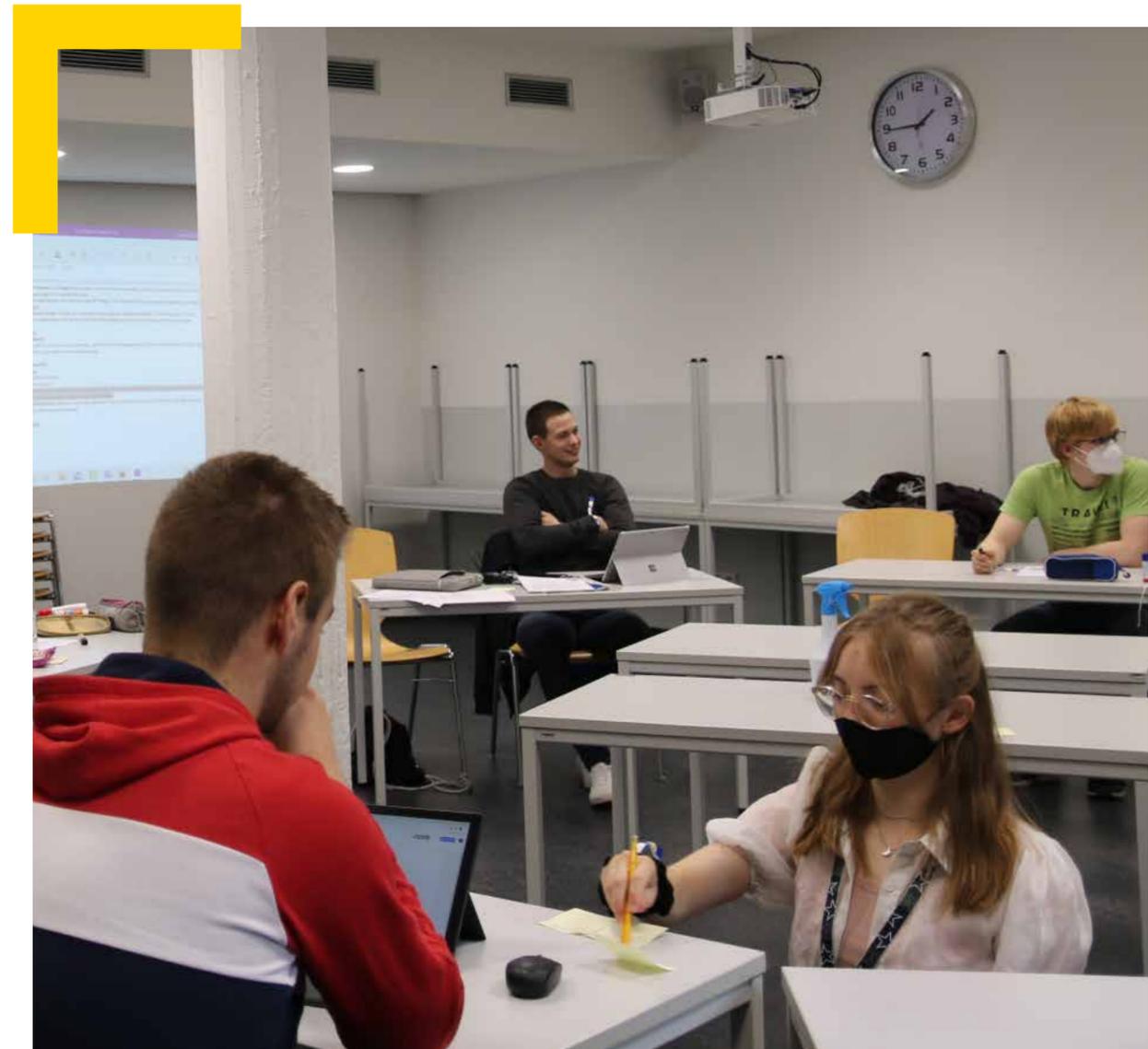
Seit 10 Jahren bietet das EJP mit der Programmlinie der ASF zwei- bis dreitägige erweiterte Parlamentssimulationen in deutscher Sprache an.

Diese werden in Kooperation mit Schulen oder Unternehmen veranstaltet und richten sich an Jugendliche, welche wir mit unseren anderen Formaten in der Regel nicht erreichen. Wir konzentrieren uns daher auf nicht-gymnasiale Schulformen sowie Regionen abseits des urbanen Raums, die oft weniger

mit europapolitischer Bildungsarbeit und Maßnahmen zur Persönlichkeitsentwicklung in Kontakt kommen.

Um einen besonderen Fokus auf Auszubildende als Zielgruppe zu setzen, arbeiteten wir - wie bereits in den Vorjahren - mit Industrie- und Handelskammern, sowie Handwerkskammern zusammen und kooperieren mit den Staatskanzleien der Bundesländer - insbesondere Nordrhein-Westfalens.

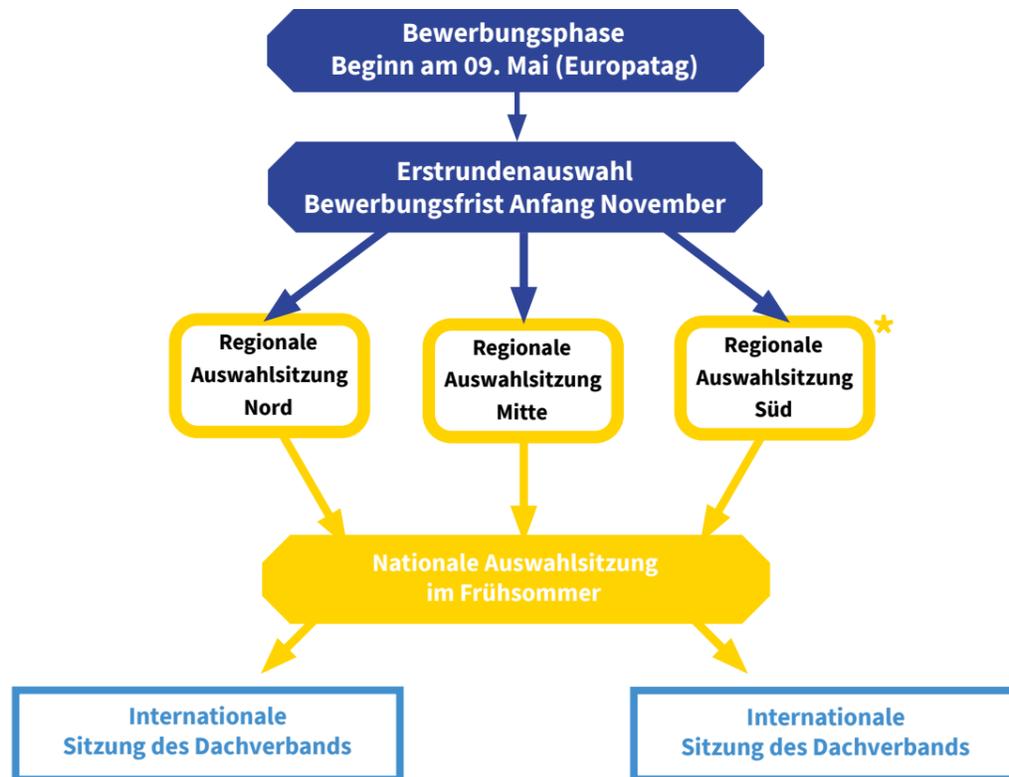
UNSER LÖSUNGSANSATZ



NATIONALER AUSWAHLPROZESS

Der NAP richtet sich an Schüler*innen und Studierende von 15 bis 19 Jahren, die sich europapolitisch weiterbilden und mit anderen über aktuelle Politik austauschen wollen. Delegierte aus dem Ausland nehmen ebenso teil, um den interkulturellen Austausch zu ermöglichen. Deshalb finden die Veranstaltungen in englischer Sprache statt.

Der NAP steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Deutschen Bundestags, Dr. Wolfgang Schäuble



* Im kommenden Jahr (2021) wird es zwei Regionale Auswahlsitzungen geben.

UNSER LÖSUNGSANATZ

INTERNATIONALE VERANSTALTUNGEN

Folgend auf die Sitzungen des NAP können Schüler*innen an drei Internationalen Sitzungen pro Jahr teilnehmen. Das Besondere an den Internationalen Sitzungen ist die hohe Internationalität. Pro Sitzung werden acht deutsche und jeweils bis zu acht Delegierte aus unseren 39 Partnerorganisationen entsendet. Durch die längere Veranstaltungsdauer können die Delegierten mehr von dem interkulturellen Austausch mitnehmen und sich tiefergründiger mit den Themen auseinandersetzen. Die Internationalen Sitzungen sind die Flaggschiff-Veranstaltungen des Netzwerks und werden durch das International Office des EYP ausgeschrieben und ausgewählt. Das EJP bemüht sich in einem drei bis fünf Jahresrhythmus Internationale Sitzungen auszurichten.

Neben den Internationalen Sitzungen können unabhängig vom International Office ebenfalls Internationale Foren ausgerichtet werden. Die Foren sind meist genauso lang, haben jedoch häufig weniger Teilnehmende und bieten damit die Möglichkeit, neue Sitzungskonzepte auszuprobieren.



UNSER LÖSUNGSANATZ

ANDERE ANGEBOTE

WISSENSWEITERGABE

Aufgrund der hohen Fluktuation der Mitgliederbasis gibt es im EJP verschiedene Strukturen zur Wissens- und Erfahrungswertung. Vor jeder Veranstaltung können Mitglieder durch Trainingsangebote ihre Kompetenzen in den Bereichen Organisation, Moderation und Journalismus erweitern. Die Projektleitenden größerer Veranstaltungen erhalten darüber hinaus mehrere Trainings durch erfahrene Vereinsmitglieder. Für die Organisator*innen bieten wir ein sogenanntes Buddy-Programm an, in dem Vereinsmitglieder Einblicke in die Aufgaben eines bereits übernommenen Bereichs geben. Darüber hinaus findet jeden Herbst unser Vereinswochenende statt, bei dem Workshops zu vereinsinternen sowie allgemeinen Themen angeboten werden. Ein zusätzliches Angebot der Wissensweitergabe stellen wir mit dem vereinsinternen Wiki, einer digitalen Plattform, zur Verfügung.

UNSER EUROPaweITES NETZWERK

Das EJP ist Teil eines europaweiten Netzwerkes, welches sich aktuell aus 40 nationalen Organisationen zusammensetzt und unter dem Dachverband des EYP steht. Jedes Jahr finden mehr als 500 Veranstaltungen unterschiedlicher Größe in den verschiedenen Ländern statt. Unsere Mitglieder haben folglich die Möglichkeit, an Konferenzen im europäischen Ausland teilzunehmen und so in einem internationalen Kontext zu debattieren, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Oftmals finden diese Veranstaltungen in abgelegenen Regionen Europas statt, die ohne eine Teilnahme am EYP nicht entdeckt würden. Gleichzeitig heißen wir regelmäßig Teilnehmende aus anderen Ländern auf unseren Veranstaltungen willkommen und fördern so den interkulturellen Austausch zwischen jungen Menschen.

UNSER LÖSUNGSANATZ

INTENDIERTE WIRKUNG

Die Hauptzielgruppe all unserer Veranstaltungen sind Schüler*innen, Studierende und Auszubildende.

Schüler*innen aller Schulformen und Auszubildende haben die Möglichkeit, an ASF teilzunehmen. Dabei werden das Verständnis für europapolitische Themen, Meinungsbildung und zwischenmenschliche Kompetenzen gefördert. Hierbei sind die Evaluationsergebnisse divers. Die Rückmeldung der Teilnehmenden ist jedoch positiv auf die Förderung der zwischenmenschlichen Kompetenzen, des persönlichen Wachstums und eines grundlegenden Verständnisses für Europa gestimmt. Für ebenso wichtig werden die Erfahrungen über den Ablauf demokratischer Entscheidungsprozesse gehalten.

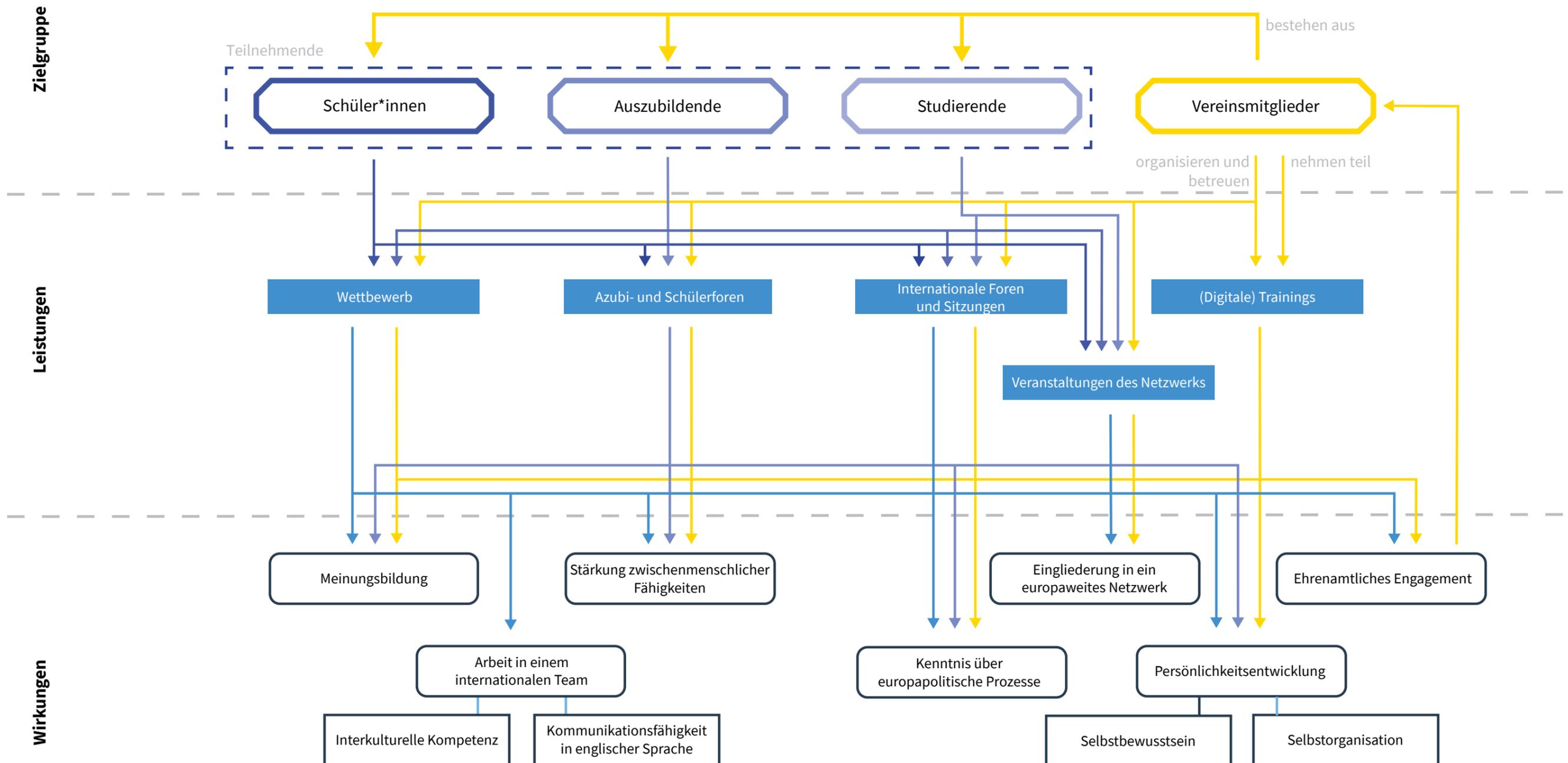
Während der Veranstaltungen des NAP sind größtenteils **Schüler*innen der allgemeinbildenden Schulen** vertreten. Da die Sitzungen auch mit internationalen Teilnehmenden besetzt sind, werden bei dem Auswahlprozess - neben den genannten Wirkungen der ASF - auch interkulturelle Kompetenzen und die Kommunikationsfähigkeit auf Englisch gefördert. Zudem steht die Stärkung des Selbstbewusstseins und die Weiterentwicklung der Persönlichkeit im Vordergrund.

Die Mitgliederbasis bildet sich meist aus Teilnehmenden der vergangenen Nationalen Auswahlprozesse. Dazu gehören ältere **Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Berufsanfänger*innen**. Auch die Meinungsbildung, Einblicke in europapolitische Entscheidungsprozesse und die Arbeit in einem internationalen Team werden bei unseren Mitgliedern verfolgt. Allgemein legen wir viel Wert auf die Weiterentwicklung der persönlichen Fähigkeiten. Das EJP bietet eine Möglichkeit für ehrenamtliches Engagement in einer bekannten Umgebung, was einen niedrigschwelligen Einstieg darstellt.

UNSER LÖSUNGSANATZ



WIRKUNGSLOGIK



Anmerkung: Diese Wirkungslogik drückt die intendierte Wirkung aus, die wir mit unserer Arbeit bei den Teilnehmenden erreichen möchten. Die Darstellung konkreter, langfristiger Ergebnisse ist uns zu diesem Zeitpunkt nicht möglich.

RESSOURCEN, LEISTUNGEN UND WIRKUNGEN

Übersicht

- 20 Ressourcen
- 24 Leistungen
- 28 Wirkungen
- 31 Darstellung der Ressourcen
- 31 Evaluation unserer Arbeit
- 32 Vergleich zum Vorjahr



WETTBEWERBSGREMIIUM

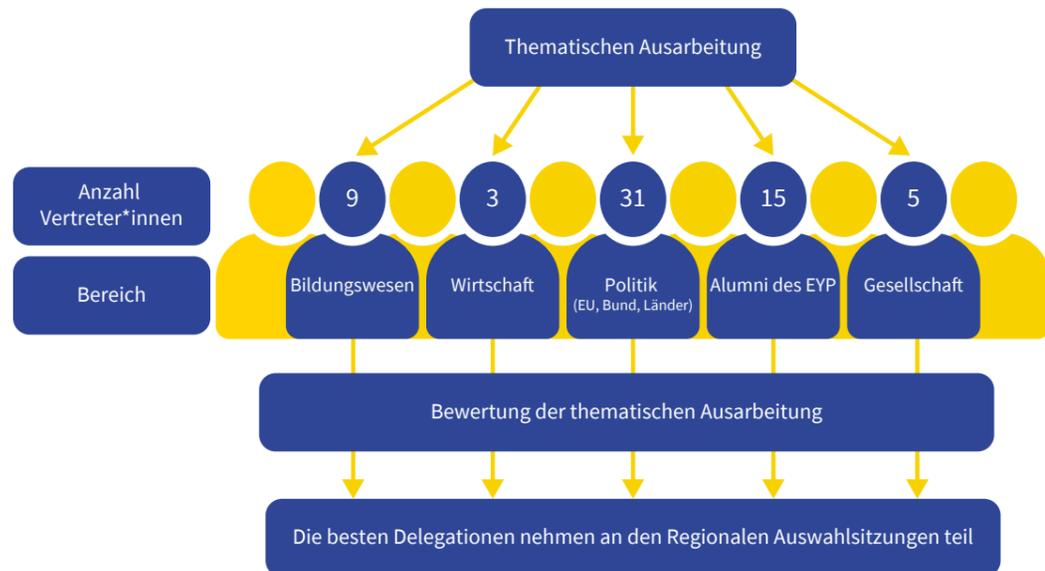
Das Wettbewerbsgremium für den Nationalen Auswahlprozess begleitet die inhaltliche Ausrichtung des Wettbewerbs. Hierzu treffen sich die Mitglieder jährlich drei bis vier Mal für jeweils eine Stunde per Videokonferenz, um Vorschläge für das Oberthema des Nationalen Auswahlprozesses zu beurteilen. Bei der Ausgestaltung des Oberthemas profitiert der Verein so von dem multidimensionalen Blick (Verein, Schule, Europapolitik) der Gremiumsmitglieder. Die Mitarbeit erfolgt auf rein ehrenamtlicher Basis. Das Gremium wurde in diesem Jahr neu gegründet.



Evelyn Futterknecht, Sebastian Gerbeth, Stephan Mauel, Niklas Nienass, Lena Siebert, Sabine Verheyen

ERSTRUNDENJURY DES WETTBEWERBS 2019/20

Eine Gruppe bestehend aus Entscheidungsträger*innen der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bildete die Auswahljury für die erste Runde des NAP 2019/2020. Sie haben die erarbeiteten Lösungsvorschläge und die Argumentationsstruktur nach Sprache, Form, Kreativität und Verständnis bewertet. Wir bedanken uns bei den 63 Mitgliedern, die ihr Wissen eingebracht und sich die Zeit genommen haben, sich mit der sorgfältigen Bewertung der Ausarbeitungen zu befassen und die besten Schüler*innen auszuwählen.



RESSOURCEN

SCHIRMHERRSCHAFTEN

RESSOURCEN



Unsere Veranstaltungen stehen unter der Schirmherrschaft von bis zu drei Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Diese unterstützen unsere Veranstaltungen mit ihrem Namen. Wir versuchen vermehrt, unsere Teilnehmenden in Kontakt und Dialog mit Entscheidungsträger*innen zu bringen, um einen Austausch zu relevanten Themen zu ermöglichen. Die diesjährigen Schirmherrschaften werden bei den Veranstaltungen individuell genannt.

WISSENSMANAGEMENT

Um aus vergangenen Erfahrungen nachhaltig lernen zu können, ist ein effektives Wissensmanagement essentiell. 2020 konnte das Veranstaltungsarchiv durch die Datenschutz-AG teilweise wieder dem Verein zur Verfügung gestellt werden. Große Teile enthalten noch immer personenbezogene Daten, die größtenteils gelöscht werden müssen. Das vereinsinterne Wiki wurde bereinigt, aktualisiert, erweitert und wird auch weiterhin von einem Mitarbeitenden betreut.



BEIRAT

Der Beirat steht dem Vorstand beratend bei weitreichenden Entscheidungen zur Seite. Das fünfköpfige Gremium ist auf zwei Jahre vom Vorstand berufen und setzt sich aus Alumni zusammen, die mehr als 30 Jahre Vereins Erfahrung vereinen. Der Beirat bringt somit Organisationswissen, -erfahrung und zeitliche Ressourcen ein. Der aktuelle Beirat wurde im Mai 2019 berufen.



Anna Diehm



Frederik Gniffke



Pauline Marx



Lorenz Stree



Monika Seidel

EHRENAMTLICHE ARBEIT

Ohne den Einsatz unserer ehrenamtlich Aktiven würde der Verein nicht existieren. Der Umfang des Engagements erstreckt sich dabei von einigen Stunden in der Woche bis hin zu einer Teil- oder Vollzeitbeschäftigung. Die Bandbreite des Engagements bietet Interessierten in verschiedensten Situationen die Möglichkeit, sich zu beteiligen.

Um hierbei der Verantwortung des Vereins gegenüber den Engagierten gerecht zu werden, bieten wir Trainings zu Zeitmanagement und Prioritätensetzung an. Zugleich ist es uns nicht möglich, die Arbeitszeit unserer Aktiven zu messen, sodass wir in diesem Bericht auf eine genauere Aufstellung verzichten.



RESSOURCEN

FINANZIELLE RESSOURCEN

Im Vereinsjahr 2020 belaufen sich die eingesetzten finanziellen Mittel auf etwa 133.000 €. Durch die vielen abgesagten und verschobenen Veranstaltungen liegt der Hauptkostenpunkt, anders als in den Vorjahren in den Fixkosten unseres Büros. Trotz stark gesunkener Einnahmen konnten wir weiterhin eine hauptamtliche Mitarbeiterin, sowie zwei

Mitarbeitende in FSJ-Stellen beschäftigen (ca. 65.000 €). Neben Fixkosten konnten Reisekosten unserer ehrenamtlich aktiven Mitglieder finanziert werden (ca. 8.000 €). Außerdem haben wir 2020 keine Internationale Sitzung organisiert, weswegen die Kosten ebenfalls deutlich gesunken sind.

FAHRTKOSTEN-RÜCKERSTATTUNGEN

Da alle unsere Vereinsmitglieder ehrenamtlich an unseren Veranstaltungen mitwirken, ist durch unsere Satzung eine Bezahlung jeglicher Art ausgeschlossen. Um neben der investierten Zeit jedoch keine weiteren Kosten entstehen zu lassen, werden die Reisekosten, die für die An- und Abreise entstehen, für Mitglieder im Regelfall erstattet. Dabei ist eine Rückerstattung bis maximal 100 € pro Veranstaltung und

Person garantiert; darüber hinausgehende Beträge werden nur in begründeten Einzelfällen und nach Rücksprache mit der Schatzmeisterei erstattet. Bei der Planung ihrer An- und Abreise sind die Teilnehmenden dazu angehalten, stets auf Angemessenheit der Kosten zu achten. So werden beispielsweise Inlandsflüge oder Bahnfahrten erster Klasse nicht übernommen.

SACHMITTEL

Um Ressourcen zu schonen, sollten benötigte Materialien aus dem Büro von einem Sitzungsort des NAP ohne Zwischenlagerung in Berlin zum nächsten geschickt werden. Aufgrund der Covid-19 Pandemie konnte dies nicht so durchgesetzt werden wie geplant. Auch gespendete Sachmittel konnten nicht im angedachten Maße abgerufen werden, digitale Formate waren für Firmen uninteressant. Unsere langfristige Partnerschaft mit Coca-Cola und Canon wurde 2020 weitergeführt.



RESSOURCEN

NATIONALER AUSWAHL- PROZESS 2019/20

Von Mai bis November 2019 hatten junge Menschen im Alter von 15 bis 19 Jahren die Möglichkeit, sich für den 30. Nationalen Auswahlprozess zu bewerben. Bei dem Bewerbungsthema handelte es sich um die Weiterentwicklung der Klimapolitik. Im Vergleich zum Jahr 2019, wo sich 31 Schuldelegationen, bestehend aus jeweils sieben Schüler*innen und 15 Einzeldelegierte beworben haben, waren es für den diesjährigen Auswahlprozess bloß 23 Schuldelegationen und 18 Einzeldelegierte. Die Schirmherrschaft über den gesamten Wettbewerb hat Dr. Wolfgang Schäuble übernommen.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie fand nur die Regionale Auswahlitzung in Bad Reichenhall statt, die beiden anderen wurden abgesagt. Für die Nationale Auswahlitzung, die im Oktober digital stattfand, haben sich Delegierte mit selbst geschriebenen Reden, über eine vorgegebene Resolution zum Thema Klimagerechtigkeit in weniger entwickelten Ländern, qualifiziert.

BAD REICHENHALL



SCHIRMHERRSCHAFTEN:
Michaela Kaniber, Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Dr. Herbert Lackner, (ehemaliger) Oberbürgermeister der Stadt Bad Reichenhall

Vom 27.02 bis 01.03.2020 fand die Regionale Auswahlitzung Süd im Karlsgymnasium Bad Reichenhall statt. Nahe an der Grenze zu Österreich gelegen und mit einem eindrucksvollen Alpenpanorama ausgestattet, bot die Stadt den idealen Ort, um über nachhaltigen Tourismus zu sprechen. Auf der Veranstaltung wurde ein starker Fokus auf den erfolgreichen Austausch zwischen allen Teilnehmenden gelegt. Zu Beginn der parlamentarischen Vollversammlung begrüßten Maria Noichl, Michaela Kaniber und Dr. Herbert Lackner die Teilnehmenden in der Aula des Gymnasiums.

DÜREN

Die Regionale Auswahlitzung Mitte hätte vom 26. bis 29.03.2020 in der Bildungsstadt Düren stattgefunden. Als Teil des Ruhrgebietes hätte Düren den optimalen Austragungsort für das Oberthema "Kohleausstieg und Energiewende" geboten. Dabei wären die Teilnehmenden im Gymnasium am Wirteltor - einer langjährig teilnehmenden Schule - zusammengekommen, hätten Lösungsansätze diskutiert und Resolutionen erarbeitet. Für die parlamentarische Vollversammlung war das Wasserschloss Burgau vorgesehen.



SCHIRMHERRSCHAFTEN:
Armin Laschet,
Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen
Paul Larue, (ehemaliger) Bürgermeister der Stadt Düren

LEISTUNGEN

„Das Europa von morgen liegt in unserer Hand. Und ganz besonders in der Hand der jungen Generation. Das Europäische Jugendparlament ermutigt Jugendliche dazu, sich mit ihren Ideen und Vorstellungen einzubringen, mit jungen Menschen aus anderen Ländern zu diskutieren und für die überzeugendsten Lösungen auch zu streiten. Eine wichtige, großartige Sache! Denn ein lebendiges Europa braucht mehr denn je engagierte Europäerinnen und Europäer.“

Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble
über die Arbeit des Europäischen Jugendparlaments



LEISTUNGEN

MARBURG



SCHIRMHERRSCHAFTEN:
Lucia Puttrich, Hessische Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund
Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister der Stadt Marburg

Vom 16. bis 19.04.2020 hätte die Regionale Auswahlitzung Nord in der Universitätsstadt Marburg stattgefunden. Die Teilnehmenden wären am Austragungsort in der Elisabethschule zusammengekommen, um verschiedene Facetten des Oberthemas "Nachhaltige Landwirtschaft" zu diskutieren und gemeinsam mögliche Lösungsansätze zu bestehenden Problemen zu erarbeiten. Der Marburger Stadtverordnetenitzungssaal hätte die ideale Kulisse für die parlamentarische Vollversammlung geboten.

WÜRZBURG

Aufgrund der Covid-19 Pandemie trafen sich vom 30.10. bis 05.11.2020 mehr als 80 junge Europäer*innen zur 30. Nationalen Auswahlitzung digital und beschäftigten sich mit der Entwicklung einer nachhaltigen Wirtschaft in Europa. Trotz des digitalen Formats begrüßte der Oberbürgermeister der Stadt Würzburg, Christian Schuchardt, die Teilnehmenden per Videobotschaft und wünschte zur parlamentarischen Vollversammlung, die in physischer Form in Würzburg stattgefunden hätte, viel Erfolg. Für die Erarbeitung der Resolutionen hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit sich mit Expert*innen aus dem Deutschen Bundestag, der Universität Würzburg, der Universität Augsburg und der Technischen Universität Berlin auszutauschen.



SCHIRMHERRSCHAFT:
Christian Schuchardt,
Oberbürgermeister der Stadt Würzburg

AZUBI- UND SCHÜLERFOREN

Für 2020 war eine Vielzahl von Veranstaltungen aus der Projektklinie der ASF angesetzt. Direkt zu Jahresbeginn, vom 07. bis 08.01.2020, fand eine zweitägige Parlamentssimulation in Zusammenarbeit mit der Berufsbildenden Schule III in Lüneburg statt. Alle übrigen, ab Mai anberaumten Veranstaltungen wurden im Zuge der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie innerhalb des Jahres bzw. in das Folgejahr verschoben. Letztlich konnte nur ein weiteres ASF veranstaltet werden. Die ursprünglich für Mai 2020 geplante Veranstaltung in Münster hat im Oktober 2020 unter strengen Hygieneauflagen stattgefunden. Sie wurde im Rahmen der Initiative *Europa - Erleben und Lernen*, einer Kooperation der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen und dem EJP, vom 05. bis 07.10.2020 durchgeführt.

SCHIRMHERRSCHAFTEN

Lüneburg	Jens Böther (Landrat des Kreises Lüneburg), Ulrich Mädge (Oberbürgermeister der Stadt Lüneburg)
Münster	Dr. Stephan Holthoff-Pförtner (Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes NRW), Markus Lewe (Oberbürgermeister der Stadt Münster)

EUROPA - ERLEBEN UND LERNEN

Anknüpfend an die Zusammenarbeit mit dem Land NRW in 2019 haben wir auch in 2020 eine Maßnahme der Initiative *Europa - Erleben und Lernen* durchführen können: Auszubildende der 13 teilnehmenden Unternehmen haben Anfang Oktober 2020 an einem dreitägigen ASF in Münster teilgenommen. Die geplante geographische Ausweitung der Initiative nach Rheinland-Pfalz ist durch die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie nicht zustande gekommen.



LEISTUNGEN

TRAININGS

LEISTUNGEN

Trainings zur Organisation Vorbereitend zu jeder Veranstaltung findet ein Wochenende für Organisator*innen statt. Auch für die abgesagten oder verschobenen Veranstaltungen aufgrund der Covid-19 Pandemie wurden die Wochenenden im Januar und Februar 2020 durchgeführt.	Training der Projektleitenden 17. bis 20.09.2020 Halblech 21. bis 22.11.2020 digital durchgeführt
Vereinswochenende Academy 06. bis 08.11.2020 digital durchgeführt	Trainings zur Vorbereitung auf Veranstaltungen Direkt vor jeder Veranstaltung findet zu deren Vorbereitung ein etwa eintägiges Training für alle Beteiligten statt.
Digitales Trainingswochenende 28. bis 30.08.2020 digital durchgeführt	Sommersitzung des EJP 20.06.2020 digital durchgeführt
	Treffen der ASF-Koordination 13. bis 15.11.2020 digital durchgeführt

ACADEMY

Trotz der besonderen Umstände dieses Jahres konnte auch 2020 das traditionelle Trainingswochenende des Vereins, die Academy, durchgeführt werden. Die Veranstaltung wurde in den digitalen Raum verlegt und hat 84 Teilnehmenden verschiedener Erfahrungsstufen die Möglichkeit geboten, sich in vielfältigen Workshops sowohl zur Arbeit des Vereins sowie zu anderen Themen weiterzubilden und einzubringen. Der unten dargestellte Programmauszug gibt einen Einblick in das Workshopangebot und die vielfältigen Interessen der Teilnehmenden.

Uhrzeit	Workshop 1	Workshop 2	Workshop 3	Workshop 4
Samstag 12:00-13:00	EYP für Anfänger*innen	EYP im digitalen Zeitalter	Politische Bildung 101	
14:00-15:00	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit	Selbstorganisation	RAS Kassel	
15:00-16:00	Chairing für Einsteiger*innen	Chairing für Fortgeschrittene	EJP 30: Female Empowerment	NAS Stuttgart
16:15-17:00	Langzeitstrategie			
Sonntag 12:00-13:00	Orga für Einsteiger*innen	Google AppScripts	IF Magdeburg	
14:00-15:00	Bewerbungen schreiben	Flash Fiction	RAS Landshut	
15:30-16:15	MT für Einsteiger*innen	Social Media und MT	Kuratorium	National Safe Person

SOMMERSITZUNG UND MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

Die Sommersitzung und Mitgliederversammlung fanden am 20. und 21.06.2020 virtuell statt. Bedingt durch den Ausbruch der Covid-19 Pandemie im Frühjahr konnten wir ein physisches Treffen nicht verantworten. Daher traf sich lediglich der Vorstand in unseren Büroräumlichkeiten, um gemeinsam die digitale Umsetzung zu erleichtern. Inhaltlich ging es am ersten Tag um den kommenden Nationalen Auswahlprozess 2021 sowie diverse Einbindungsmöglichkeiten im Verein. Am zweiten Tag schloss sich die virtuelle Mitgliederversammlung an, die durch eine Gesetzesänderung des Bundestags im Frühjahr ermöglicht worden war. Neben den Vorstandswahlen 2020/21 stand der Bericht über das Vereinsjahr 2019/20 auf der Agenda.

EUROPA IN DEUTSCHLAND DEUTSCHLAND IN EUROPA

Ein großer Anreiz für die Teilnehmenden ist der internationale Charakter der Veranstaltungen. In jedem Nationalen Auswahlprozess laden wir bis zu 100 Delegierte aus dem europäischen Ausland ein. Dazu kommen pro Sitzung auch immer eine hohe Anzahl an ehrenamtlichen Mitarbeitenden von unseren europäischen Partnerorganisationen. Durch den Austausch der Teilnehmenden können wir mit unseren Veranstaltungen einen Beitrag zum kulturellen Austausch und zur Völkerverständigung leisten. In diesem Jahr konnten wir aufgrund der Pandemie und der Absage zweier unserer Sitzungen weniger internationale Teilnehmende zu unseren Veranstaltungen begrüßen als im letzten Jahr. Zusammengerechnet konnten wir mit unserer RAS Bad Reichenhall und der digitalen NAS 35 ausländische Teilnehmende empfangen. Für die abgesagten RAS Düren und RAS Marburg hätten wir weitere 40 Teilnehmende gewonnen. In diesem Jahr hätten wir 37 Teilnehmende auf Sitzungen im Ausland entsenden wollen, jedoch wurden die Sitzungen entweder abgesagt oder ins nächste Jahr verschoben.

- Regionale Auswahl Sitzungen
- Nationale Auswahl Sitzungen
- Internationale Foren
- Internationale Sitzungen

Übersicht über alle Sitzungen, für die Delegierte im Jahr 2020 ausgewählt wurden



LEISTUNGEN

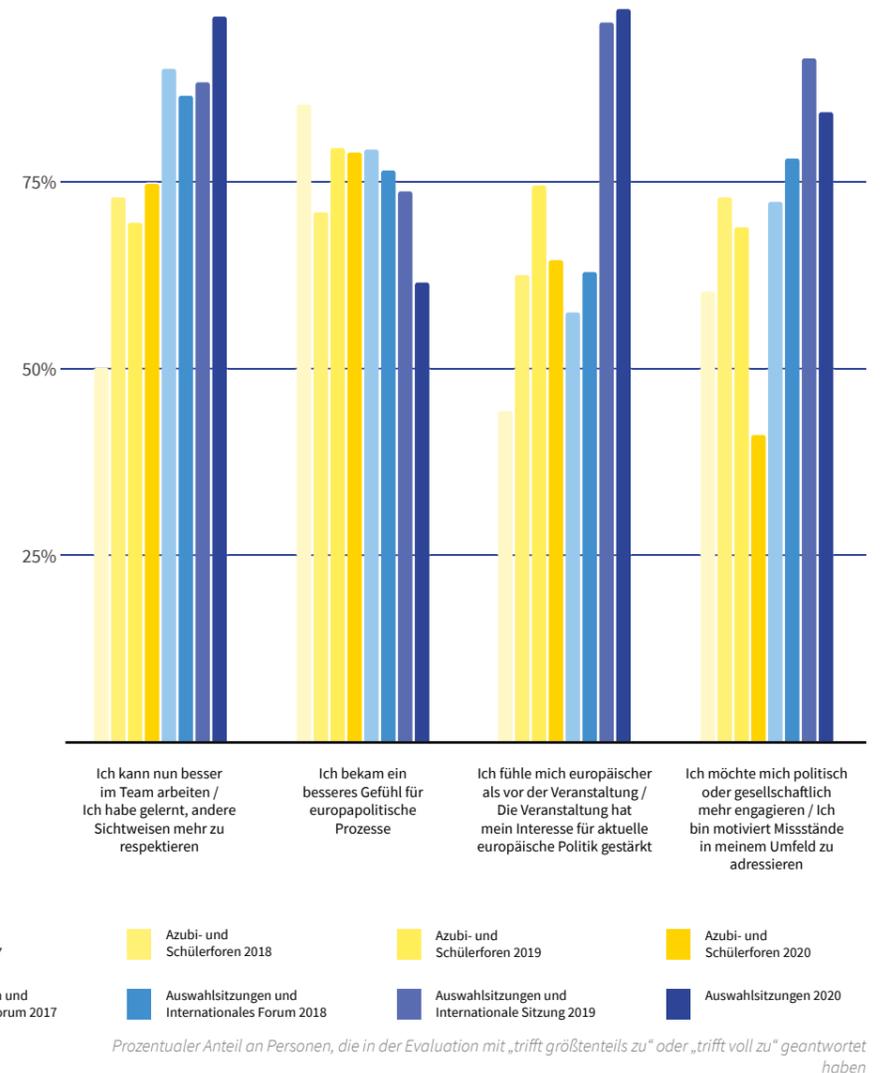
BEWERBUNG FÜR DIE KULTUSMINISTER-KONFERENZ

Die Anerkennung des Nationalen Auswahlprozesses als Schulwettbewerb durch die Kultusministerkonferenz war seit langer Zeit avisiert. Nachdem im Oktober 2019 ein erstes Bewerbungsdossier eingereicht worden war, folgte im Oktober 2020 die finale Bewerbung. Mit einer Entscheidung ist im Frühjahr 2021 zu rechnen.

WIRKUNGEN | LEISTUNGEN

ERGEBNISSE DER EVALUATIONEN

Unsere Evaluationsmaßnahmen erläutern wir im weiteren Verlauf dieses Kapitels. Hier jedoch gehen wir auf wesentliche Evaluationsergebnisse der Veranstaltungen in 2020 ein. Dabei ist zu beachten, dass das neue Evaluationssystem durch fehlende Rückläufe der Umfrage nach den Veranstaltungen in den hier vorgestellten Ergebnissen keine Anwendung fand. Weiter ist zu bedenken, dass in beiden Programmlinien jeweils nur zwei Veranstaltungen durchgeführt und evaluiert wurden, wobei die Nationale Auswahl Sitzung als Digitalformat stattgefunden hat. Insbesondere im Vergleich zwischen den Jahren, sind die Ergebnisse aus 2020 entsprechend nur bedingt repräsentativ. Wie in der Abbildung zu sehen, lässt sich bei den Teilnehmenden der ASF ein gesteigertes Verständnis für europapolitische Prozesse sowie der eigenen zwischenmenschlichen Fähigkeiten feststellen. Diese Steigerung ist auch bei den Teilnehmenden des NAP zu verzeichnen. Darüber hinaus ist bei den Auswahl Sitzungen eine Ausprägung der Bereiche des interkulturellen Austauschs und des anschließenden gesellschaftlichen Engagements zu beobachten.



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch die Öffentlichkeit erreichen wir mit unserer Arbeit. Veranstaltungs- und vereinsbezogen kommunizieren wir zum einen mit der Presse und zum anderen über die sozialen Medien. So sollen auch neue Teilnehmende gewonnen und Referenzen für Förder*innen geschaffen werden. Im Jahr 2020 wurden die physisch stattfindenden Veranstaltungen vor allem von der regionalen Presse begleitet.

Doch auch abseits der Veranstaltungen bauten wir unsere Präsenz in der Öffentlichkeit aus. Der Vorstandsvorsitzende Tim Kniepkamp wurde beispielsweise im Rahmen einer Kooperation mit unseren Förderern des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands von Spiegel Online interviewt. Die ehemalige Vorstandsvorsitzende, Rebekka Ostrop, wurde in den Beirat der *Stiftung Hambacher Schloss* berufen. Darüber hinaus wurde der Verein für den Deutschen Engagementpreis, den Blauen Bär Berlin und weitere Auszeichnungen nominiert.

Instagram wurde als Kanal für unsere Öffentlichkeitsarbeit immer wichtiger. Die Nutzung von Werbeanzeigen auf der Plattform haben wir als Chance erkannt, mehr Jugendliche auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen. 2020 konnten wir einen deutlichen Zuwachs an Abonnent*innen verzeichnen.



Der Spiegel über das EJP, September 2020

Nachrichten aus dem Landkreis Berchtesgadener Land

Reichenhaller Tagblatt | Südostbayrischer Starboccu | Freilöfflinger Anzeiger

Bad Reichenhall
Europäisches Jugendparlament tagte in Bad Reichenhall

Aaron Graßl
Redakteur



Passauer Neue Presse über die Regionale Auswahlsitzung in Bad Reichenhall, 01.03.2020

Westfälische Nachrichten
MÜNSTER - MÜNSTERLAND - NACHRICHTEN - SPORT

„Europäisches Jugendparlament“
Schüler und Azubis als EU-Politiker auf Zeit

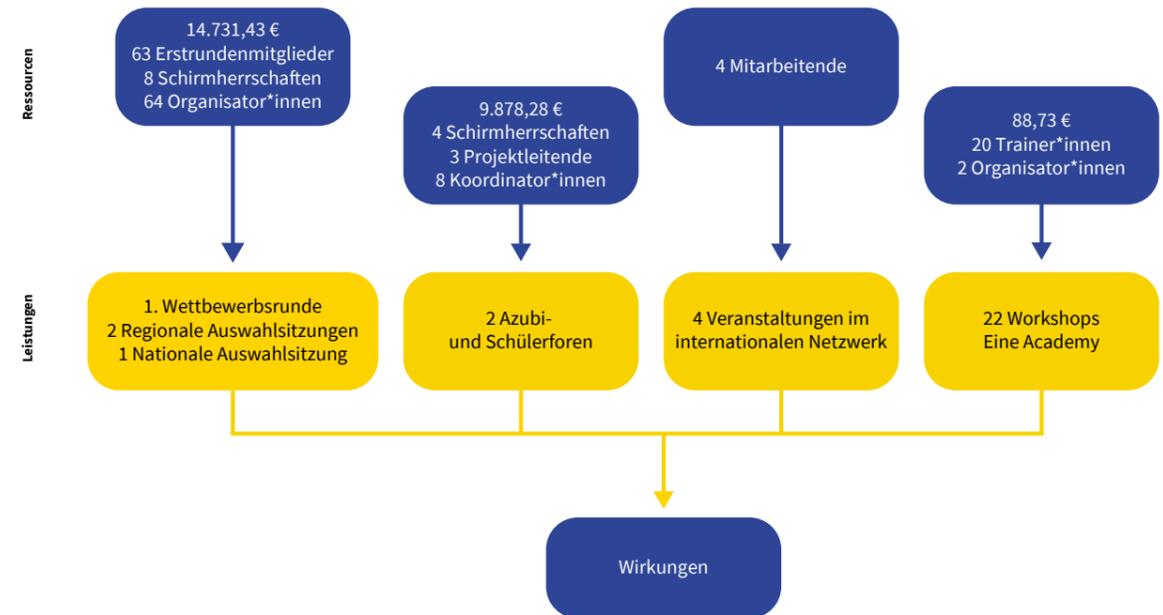
Münster - Wie funktioniert europäische Politik? Wie arbeitet die Europäische Union? Mit diesen Fragen haben sich Schüler und Auszubildende in Form eines mehrtägigen Forums auseinandergesetzt. Zum Abschluss gab es eine große Diskussionsrunde, die inhaltlich gar nicht weit von richtigen EU-Diskussionen entfernt war. Von Joel Hünhold



Westfälische Nachrichten über das ASF Münster, 07.10.2020

WIRKUNGEN

DARSTELLUNG DER RESSOURCEN



EVALUATION UNSERER ARBEIT

Im Rahmen all unserer Veranstaltungen nehmen wir von allen Teilnehmenden Feedback entgegen. Hierbei arbeiten wir bei den ASF mit standardisierten Fragebögen am Ende der Veranstaltungen. Seit 2019 nutzen wir für alle anderen Veranstaltungen ein Evaluationssystem, das einen Einblick in die Wirkung unserer Arbeit ermöglichen soll. Dazu beantworten die Teilnehmenden vor, während und nach der Veranstaltung Fragebögen. Der erste Fragebogen beinhaltet Fragen zum sozioökonomischen und regionalen Hintergrund sowie Fragen bezogen auf das (Vor-)Wissen und die Einstellung zu Europa, Politik und demokratischen Prozessen. Diese thematischen Fragen finden sich in jedem der drei Fragebögen wieder und zeigen an, ob und wie sich die Antworten durch eine Teilnahme an einer Veranstaltung des EJP verändern. Die Ergebnisse aus 2020 lassen sich in diesem Kapitel unter „Ergebnisse unserer Evaluation“ nachlesen. Ergänzend zu den Fragebögen führen wir ausführliche Feedback-Gespräche mit unseren Freiwilligen und arbeiten so gemeinsam an der Verbesserung zukünftiger Veranstaltungen.

VERGLEICH ZUM VORJAHR

Der vorliegende Bericht ist der vierte, der dem Social Reporting Standard folgt. Die Umsetzung der Ziele ist in 2020 auf große Herausforderungen gestoßen, die sich primär auf die Entwicklungen der Covid-19 Pandemie zurückführen lassen.

Ein drastischer Einschnitt war die Absage von zwei Parlamentssimulationen im Frühjahr 2020 in Marburg und Düren. Die Veranstaltungen wurden von der ersten Welle der Pandemie unmittelbar getroffen und es war uns als Verein nicht möglich, diese rechtzeitig auf ein digitales Format umzustellen. Mit der Absage gingen viele Stunden ehrenamtlichen Engagements und wichtige Einnahmen für die Finanzierung unseres Vereins verloren. Außerdem konnte gut 200 Jugendlichen keine Teilnahme an einer Parlamentssimulation ermöglicht werden.

Doch auch unsere zweite Programmlinie - die ASF - musste massive Einschränkungen hinnehmen: Die geplanten ASF in Ilmenau und Kaufbeuren, die durch die SKala-Initiative finanziert worden wären, mussten auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Das ASF in Hamburg konnte nicht stattfinden. Lediglich das ASF Lüneburg wurde zu Jahresbeginn durchgeführt. Im Rahmen der Initiative *Europa - Erleben und Lernen* konnte zudem ein ASF in Münster mit strengem Hygienekonzept stattfinden. Ein ASF im Zuge der Initiative in Rheinland-Pfalz kam leider nicht zustande.

Eine weitere Absage betraf die Jubiläumsfeierlichkeiten, die zum 30-jährigen Bestehen des Vereins im Juni 2020 geplant waren. Das Symposium mit Podiumsdiskussion und Impulsvorträgen zur europapolitischen Bildung wurde auf Juni 2021 verlegt. Auch die vereinsinternen Festivitäten im Rahmen der Academy im November 2020 fielen in die Traufe und werden in 2021 nachgeholt.

Mit gemischten Gefühlen schauen wir auf

die Entwicklung unseres Berliner Büros. Einerseits mussten wir das Team im Frühjahr und im Herbst ins Home-Office verlagern und die Geschäftsführung zwischenzeitlich in Kurzarbeit schicken. Andererseits konnten wir unsere Geschäftsführungsstelle halten und zwei neue Freiwilligendienstleistende im September 2020 in unserem Büro begrüßen. Wir haben in diesem Jahr deutlich zu spüren bekommen, welche Verantwortung wir als junge Menschen in der Rolle des Arbeitgebers tragen. Zudem sind wir uns bewusst geworden, wie sehr wir von der weitgehend digitalen Arbeit unseres Büros und des Vorstands - auch abseits der Pandemie - profitiert haben. Die Umstellung war nahezu nahtlos möglich.

Trotz der unerwarteten Entwicklungen in 2020 konnten wir auch Zielen aus dem Vorjahr gerecht werden. Zunächst sei an dieser Stelle der Antrag um Anerkennung des NAP als bundesweiter Schulwettbewerb durch die Kultusministerkonferenz zu nennen. Planmäßig haben wir uns im März 2020 Feedback zu unserem ersten Entwurf eingeholt. Auch wenn die Rückmeldung eher knapp ausfiel, haben wir den Antrag über den Sommer ausführlich überarbeitet und letztlich fristgerecht im Oktober 2020 eingereicht.

Ein weiterer Meilenstein war die finale Fassung der Langzeitstrategie 2030 (LZS 2030), die im Juni 2020 verabschiedet werden konnte. In diesem Zuge wurden zehn Ziele der LZS 2030 priorisiert und während der ersten Vorstandssitzung des neugewählten Vorstands mit konkreten Maßnahmen zur Umsetzung unterfüttert. Auf der zweiten Vorstandssitzung wurde zudem beschlossen, dass der Vorstand sich monatlich zur Umsetzung der priorisierten Ziele auf dem aktuellen Stand hält. Wir haben daraus gelernt, wie wichtig die LZS 2030 als Element der Kontinuität für die Arbeit in einem schnelllebigen Verein junger Menschen ist.

Zu guter Letzt sei ein Erfolg zu nennen, der

im vergangenen Jahr noch nicht angestrebt worden war, aber aus unserer Sicht nicht unerwähnt bleiben soll. Nachdem wir über 30 Jahre ausschließlich Parlamentssimulationen in persona durchgeführt haben, gelang es uns mit der Nationalen Auswahlsitzung 2020 unser Veranstaltungskonzept zu digitalisieren. Der Prozess war mit vielen Unklarheiten und Verzögerungen verbunden, doch letztlich erhielten wir positives Feedback von den Delegierten. Für die Zukunft haben wir gelernt, wie flexibel unser Veranstaltungskonzept sein kann und wie wichtig ein regelmäßiger Informationsfluss an alle Teilnehmenden ist.

Aus der vorangestellten Einschätzung lässt sich

schließen, dass wir unsere Ziele aus 2019 nur in Teilen erreicht haben. Dieses Fazit ist allerdings kein Ausdruck mangelnden Willens oder mangelnder Kompetenz im Verein. Vielmehr wurden die Ziele zu einem Zeitpunkt festgelegt, zu dem die veränderten Vorzeichen des Jahres 2020 noch nicht vorhersehbar waren. Trotz dieser fundamentalen Veränderungen konnten wichtige Veränderungen im Verein angestoßen werden.



PLANUNG UND ZIELE

Übersicht

- 36 ASF 2021
- 36 Europa - Erleben und Lernen 2021
- 37 Nationaler Auswahlprozess 2021
- 38 Weitere Projekte 2021
- 39 Chancen und Risiken



AZUBI- UND SCHÜLERFOREN 2021

Wie auf Seite 26 beschrieben, mussten einige der für 2020 geplanten Veranstaltungen in das Jahr 2021 verschoben werden und auch diese Planung ist angesichts der aktuellen Lage von einiger Unsicherheit geprägt. Zum jetzigen Zeitpunkt ist geplant, die Veranstaltungen in Ilmenau, Kaufbeuren und Traunstein nachzuholen. Außerdem wollen wir ein Azubi- und Schülerforum in Sachsen veranstalten und planen gemeinsam mit der Stiftung Würth und der Bildungsregion Hohenlohekreis eine Veranstaltung in Kupferzell. Im Rahmen der Initiative *Europa - Erleben und Lernen* sollen zudem jeweils ein ASF in Nordrhein-Westfalen sowie in Sachsen-Anhalt durchgeführt werden.



EUROPA - ERLEBEN UND LERNEN 2021



Für 2021 planen wir mehrere ASF im Rahmen der Initiative *Europa - Erleben und Lernen* durchzuführen. Dabei wollen wir die Zusammenarbeit mit dem Land NRW vertiefen und dort eine Veranstaltung während der Europawoche 2021 organisieren. Parallel arbeiten wir fortwährend an einer geografischen Ausweitung der Initiative. Wir werden die Initiative einerseits im Januar bei einer Sitzung der Unterarbeitsgruppe 'Politische Kommunikation' der Europaministerkonferenz vorstellen und stehen andererseits mit der Staatskanzlei Sachsen-Anhalt und Brandenburg zur dortigen Umsetzung der Initiative in Kontakt.

NATIONALER AUSWAHLPROZESS 2021

Der Nationale Auswahlprozess jährt sich zum 31. Mal. Im Lichte der Herausforderungen des Jahres 2020 werden sich die Teilnehmenden mit dem Oberthema "Ein Europa für das digitale Zeitalter" beschäftigen. Das vierte Jahr in Folge übernimmt der Präsident des Deutschen Bundestags, Dr. Wolfgang Schäuble, die Schirmherrschaft über den Wettbewerb.

Jugendliche aus der ganzen Bundesrepublik hatten die Möglichkeit, sich in der ersten Runde von Mai bis November 2020 mit einer thematischen Ausarbeitung zu bewerben. Im April 2021 werden die in der Vorauswahl ausgewählten jungen Menschen auf zwei Regionalen Auswahl Sitzungen ihre ersten Erfahrungen im EJP sammeln. Aufgrund der rückläufigen Bewerbungen, haben wir die Regionalen Auswahl Sitzungen von drei auf zwei verringert. Die Sitzungen werden sich mit dem digitalen Binnenmarkt sowie der Technologie im Dienste des Menschen beschäftigen. Aufgrund der unvorhersehbaren Lage der Covid-19 Pandemie werden die Sitzungen in hybrider Form stattfinden.

Das Bundesfinale im Mai 2021 findet in Stuttgart statt. Auf jeder Regionalen Auswahl Sitzung werden jeweils die fünf besten Schuldelegationen und Einzeldelegierten ausgewählt. Diese haben die Möglichkeit, sechs Tage über die europäische Datenstrategie zu diskutieren und Resolutionen zu erarbeiten. Die besten Teilnehmenden aus Stuttgart werden für zwei Internationale Sitzungen ausgewählt.



FSF MAGDEBURG

Zusätzlich zum NAP findet im kommenden Jahr das Future Strategies Forum in der Kulturstadt Magdeburg statt. Vom 10. bis 16.08.2021 werden sich etwa 140 Teilnehmende, zwischen 18 und 25 Jahren, aus ganz Europa in der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts zusammenfinden. Thematisch werden sie sich mit den aktuellen innenpolitischen Konflikten der EU auseinandersetzen und mögliche Auswirkungen auf die Zukunft der EU debattieren.



WEITERE PROJEKTE 2021

LANGZEITSTRATEGIE

Da die Langzeitstrategie 2030 fertiggestellt wurde, gilt es, diese nun umzusetzen. Dafür wurden für die kommenden zwei Jahre zehn priorisierte Ziele festgelegt, die nun intensiv verfolgt werden. Die festgelegten Maßnahmen werden vom Vorstand umgesetzt und der Fortschritt auf jeder Vorstandssitzung festgehalten. In zwei Jahren wird die Entwicklung des Vereins evaluiert und gegebenenfalls weitere Ziele priorisiert, um diese zu verfolgen.

DIGITALE FORMATE

Unsere Erkenntnisse über digitale Veranstaltungen aus 2020 begreifen wir als Chance für das kommende Jahr. Diese Formate ermöglichen es uns, deutlich einfacher mehr junge Leute gleichzeitig zu erreichen. Deswegen planen wir auch unabhängig von der Covid-19 Pandemie digitale Veranstaltungen zu etablieren:

Ab Januar 2021 wird das EJP mit seinem **eigenen Podcast** die europäische Bildungsarbeit direkt in die Köpfe der Jugendlichen im deutschsprachigen Raum bringen.

Im Frühjahr 2021 wollen wir das digitale Format **“Die Stunde Europas”** vorstellen. Vereinsmitgliedern wird die Chance geboten, eine Stunde mit Politiker*innen, Expert*innen oder Alumni des Vereins über aktuelle Themen zu diskutieren.

Wie bereits im Frühjahr 2020 und während der Academy im November 2020 wollen wir auch im nächsten Jahr **digitale Workshops** anbieten, die über das Jahr verteilt sein sollen.

30 + 1 JAHRE EJP

Bedingt durch die Covid-19 Pandemie haben wir uns dazu entschieden, einen großen Teil der Feierlichkeiten auf das Jahr 2021 zu verschieben. Das im Juni 2020 geplante Symposium mit Podiumsdiskussion und verschiedenen Impulsvorträgen zur europäischen Bildung und anschließender Feier in Berlin für und mit unseren Förder- und Kooperationspartner*innen, Alumni, Aktiven und Freund*innen des EJP wird dementsprechend zu den geltenden Corona Bedingungen im Juni 2021 angestrebt.

ALUMNI-ARBEIT

An die Vorarbeit des letzten Jahres soll in 2021 angeknüpft werden. Vier Newsletter für Alumni sind im Vereinsjahr 2020/21 geplant. Es wird im kommenden Jahr versucht, verstärkt Alumni als Expert*innen für unsere NAP-Sitzungen zu gewinnen, zwei Alumni-Treffen vor der Mitgliederversammlung abzuhalten, ein Alumni-Panelgespräch auf der Sommersitzung anzubieten, sowie bereits im Frühjahr 2021 ein einstündiges Austauschformat zwischen Alumni und aktiven Vereinsmitgliedern zu konzeptualisieren.



CHANCEN UND RISIKEN

Auf unseren Verein haben gesamtgesellschaftliche sowie politische Entwicklungen einen spürbaren Einfluss. Beispielhaft sei die Debatte zur Klimakrise und -politik genannt, die symptomatisch für ein grundlegendes Phänomen steht: Junge Menschen sind bereit, sich in die politische Debatte einzubringen. Wir sind optimistisch, in 2021 von dieser Entwicklung zu profitieren, indem wir Jugendlichen abseits von Protesten wie Fridays for Future die Möglichkeit geben, ihre Visionen in konkrete Forderung an die EU zu verwandeln.

Zweifelsohne werden auch die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie unsere Vereinsarbeit beeinflussen. Dies begreifen wir sowohl als eine Chance, als auch ein Risiko. Einerseits stößt die zwangsweise Digitalisierung neue Türen auf: Exemplarisch sei auf neue Veranstaltungsformate wie den vereinseigenen Podcast oder digitale Parlamentssimulationen hingewiesen. Andererseits lassen sich die Auswirkungen der Pandemie für 2021 gegenwärtig noch nicht abschätzen, sodass Unklarheit unsere Arbeit bestimmt. Diese Unklarheit könnte für die langfristige Finanzierung des Vereins (insbesondere unseres Berliner Büros) bedrohlich sein, da wir unsere Geldmittel primär über die Organisation von physischen Veranstaltungen einwerben.



ORGANISATIONSSTRUKTUR UND TEAM

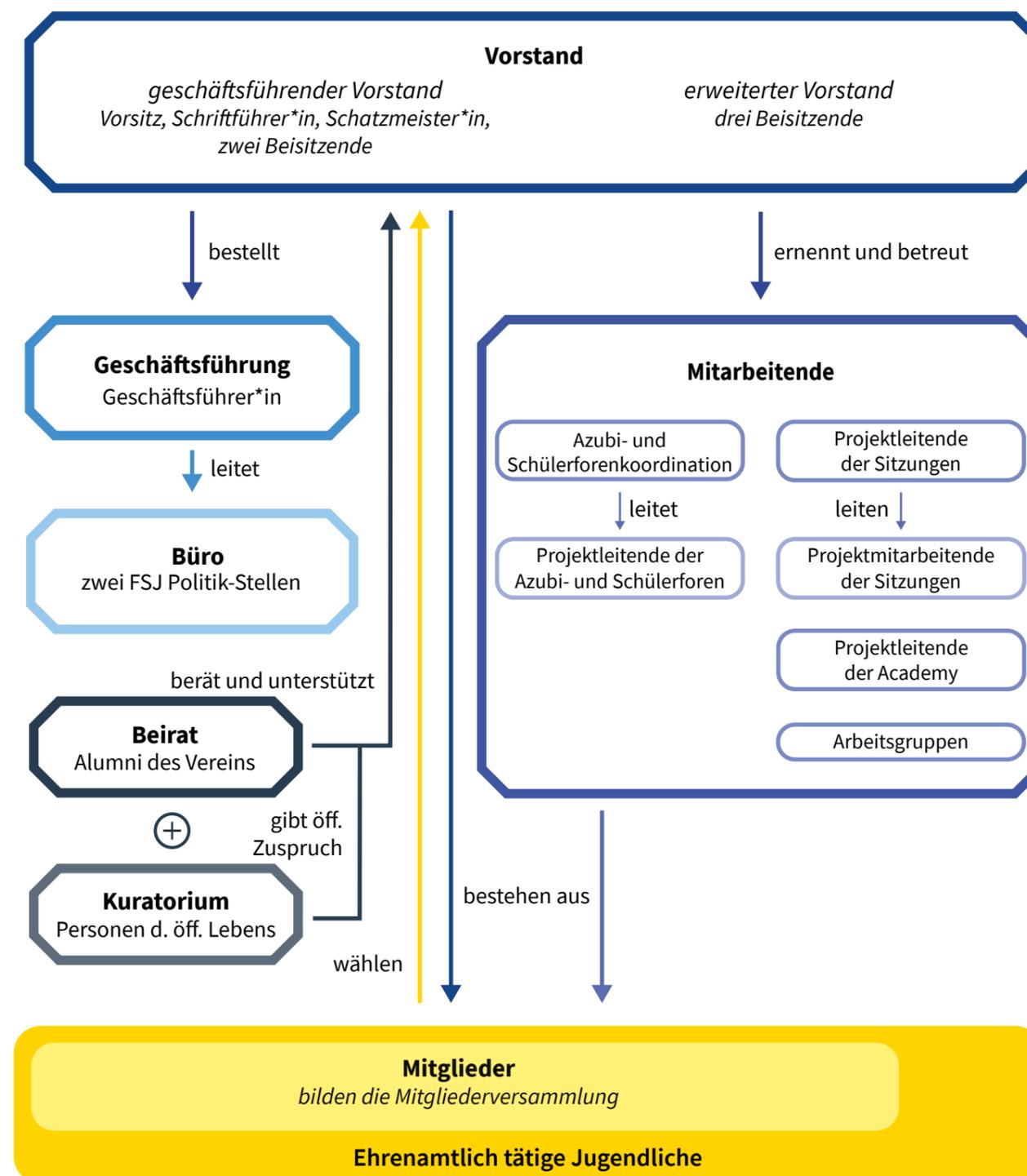
ORGANISATIONSSTRUKTUR UND TEAM

Die Projektleitenden, Organisator*innen und Mitarbeitenden bilden das Herz unseres Vereins und machen die Veranstaltungen des EJP überhaupt möglich.

Auf den folgenden Seiten wird Ihnen deshalb ausführlich für ihr oftmals langjähriges Engagement gedankt.

Übersicht

- 41 Organisationstruktur
- 43 Vorstellung der handelnden Personen
- 53 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

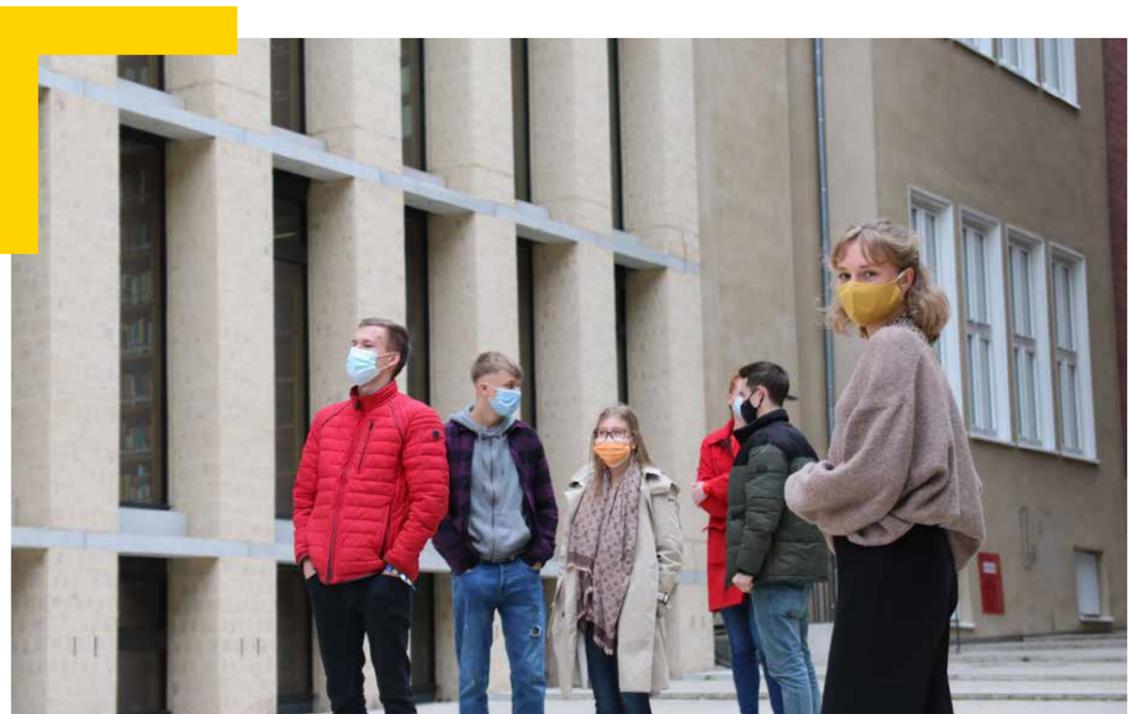


AZUBI- UND SCHÜLERFOREN

In der Regel haben 500 Schüler*innen und Auszubildende jährlich die Möglichkeit, an ASF teilzunehmen und Europa hautnah zu erleben. In diesem Jahr konnten aufgrund der Covid-19 Pandemie nur zwei Veranstaltungen durchgeführt werden, obwohl ursprünglich fünf geplant waren. Dennoch konnten wir durch diese Veranstaltungen insgesamt 150 junge Menschen erreichen. Verglichen mit dem NAP sind die ASF kürzer und erstrecken sich über zwei bis drei Tage. Die Veranstaltungen werden von der ASF-Koordination betreut. Die Koordination besteht aus ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die für die langfristige Betreuung und Planung der ASF verantwortlich sind. Außerdem verfügt jede Veranstaltung zusätzlich über Projektleitende, die vier Monate vor der Veranstaltung ausgeschrieben werden und die Hauptorganisation der einzelnen Projekte übernehmen.

AUSWAHLSITZUNGEN

Die Auswahl Sitzungen des NAP gehören zu unserer weiteren Programmlinie und dauern bis zu sieben Tage. Dabei sind ein bis zwei Projektleitende für die Organisation zuständig. In der Regel beginnen sie ihre Arbeit ein Jahr vor der Veranstaltung. Ein halbes Jahr später stoßen Organisator*innen dazu. Diese haben verschiedene Arbeitsbereiche, die sie bis zur Sitzung umsetzen. Je nach Veranstaltungsdauer variieren die Größen der Teams. So besteht beispielsweise das Team einer Regionalen Auswahl Sitzung aus 17 Freiwilligen, während die Nationale Auswahl Sitzung 20 Organisator*innen umfasst. Dieses Jahr mussten die Regionalen Sitzungen in Düren und Marburg abgesagt werden. Jedoch arbeitete das Organisationsteam von September 2019 bis März 2020 an den Sitzungen. Die Nationale Auswahl Sitzung fand in digitaler Form im Oktober statt. Die Größe des Organisationsteams wurde beibehalten.



ORGANISATIONSTRUKTUR

KOORDINATION DER AZUBI- UND SCHÜLERFOREN

Auch in diesem außergewöhnlichen Jahr konnte die ASF-Koordination zwei Foren organisieren. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den 2020 ausgeschiedenen und den neu dazu gestoßenen Koordinator*innen: **Rebekka Frank, Tilmann Friedrich, Friedrike Handweg, Amélie Pasmanns, Mats Radeck, Victoria Saad, Paul Sander und Julia Umpfenbach!**



Bei **Amélie Pasmanns** möchten wir uns zusätzlich für ihre Tätigkeit als Projektleitende des ASF Lüneburg bedanken.

Ebenfalls möchten wir uns bei den Projektleitenden des ASF Münster bedanken: **Tilmann Friedrich** und **Markus Felgenhauer**.

HANDELNDE PERSONEN

PROJEKTTEAMS DER AUSWAHLSITZUNGEN

Auch wenn nur eine Auswahl-sitzung wie geplant stattfinden konnte, möchten wir uns bei den ehrenamtlich tätigen Organisator*innen und vor allem Projektleitenden auf den folgenden Seiten herzlich für ihr langjähriges Engagement bedanken! Schließlich bilden sie das Herz unseres Vereins und machen die Veranstaltungen des EJP möglich.



REGIONALE AUSWAHLSITZUNG BAD REICHENHALL 2020

Der Nationale Auswahlprozess wurde mit der Regionalen Auswahl-sitzung in Bad Reichenhall vom 27.02 bis 01.03.2020 eröffnet. Die Veranstaltung stand unter dem Thema „Nachhaltiger Tourismus“. Die Projektleitung wurde von **Lukas Harkotte** übernommen. Lukas ist ausgebildeter Buchhändler und arbeitet im Einzelhandel in Bad Reichenhall.



Dem kreativen Organisationsteam möchten wir für seine Hingabe ein großes Dankeschön aussprechen!

Lukas Harkotte	Projektleiter
Miriam Förg	Abend- & Kulturprogramm
Julia Ablaßmeier	Delegates' Support
Christopher Nölte	Details
Lars Meier	Layout
Leonie Klüver	Merchandise, Layout & IT
Simon Lenze	Officials' Support
Veronika Attenkofer	Officials' Support
Luisa Meier	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Sophie Browne-Lange	Sachssponsoring
Lilian Erdmann	Sachssponsoring
Selma Schuches	Teachers' Support
Eva Kastenbauer	Transport & Logistik
Teo Ernst	Venues & Catering
Alvaro Miquel	Venues & Catering
Justyn Brockmeyer	Vorstandspate
Stefan Näger	Vorstandspate

HANDELNDE PERSONEN

REGIONALE AUSWAHLSITZUNG DÜREN 2020

Die zweite Regionale Auswahl-sitzung hätte in Düren unter dem Oberthema „Nachhaltige Energiversorgung“ vom 26. bis 29.03.2020 stattgefunden. **Stefan Peters** leitete die Organisation der Veranstaltung bis März 2020. Stefan studiert Energie- und Gebäudetechnik in Köln.



REGIONALE AUSWAHLSITZUNG MARBURG 2020

Den Abschluss der Regionalen Auswahl-sitzungen hätte in Marburg unter dem Oberthema „Nachhaltige Landwirtschaft“ vom 16. bis 19.04.2020 gebildet. Das Projekt wurde von **Carlotta Gemünd** geleitet. Sie studiert Chemie und Soziologie in Marburg.



Dem überaus engagierten Organisationsteam gebührt ein großer Dank für ihren Einsatz bei der Organisation!

Stefan Peters	Projektleiter
Alisa Vaassen	Abend- & Kulturprogramm
Mats Radeck	Delegates' Support
Emma Lee Petersen	Details
Fritz Fehlert	Merchandise, Layout & IT
Emma Quast	Merchandise, Layout & IT
Lena Tschentscher	Officials' Support
Sophie Schubert	Officials' Support
Alexander Christ	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Natalia Peters	Sachssponsoring
Anastasia Pütz	Sachssponsoring
Marvin Kalmbach	Teachers' Support
Hanna Klar	Transport & Logistik
Marianna Dänner	Venues & Catering
Emily Gründendieck	Venues & Catering
Fabia Feykens	Vorstandspatin
Valerija Mihailova	Vorstandspatin

Bei dem Organisationsteam möchten wir uns für die nachhaltige Organisation herzlich bedanken!

Carlotta Gemünd	Projektleiterin
Jolanthe Kate Kalinowski	Abend- & Kulturprogramm
Tim Zimmermann	Delegates' Support
Sebastian Weigelt	Details
Kallista Komm	Merchandise, Layout & IT
Klara Franke	Merchandise, Layout & IT
Reihane Zitouni	Officials' Support
Paul Sander	Officials' Support
Paul Schweickhardt	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Emilia Klatt	Sachssponsoring
Anes Hasanbegovic	Sachssponsoring
Sophia Bohlscheid	Teachers' Support
Anna Lauer	Transport & Logistik
Leenert Wendt	Venues & Catering
Tom Lühmann	Venues & Catering
Rebekka Ostrop	Vorstandspatin
Jorinde Bauer	Vorstandspatin

HANDELNDE PERSONEN

30. NATIONALE AUSWAHLSITZUNG WÜRZBURG 2020

Die 30. Nationale Auswahlsitzung fand vom 31.10 bis 05.11.2020 in digitaler Form statt. Dabei haben die Teilnehmenden über die nachhaltige Wirtschaft in der EU diskutiert. Das Organisationsteam wurde von **Yasmin Kartes** und **Phillip Girvan** geleitet. Yasmin ist Lehramtsstudentin für Oberschulen in Biologie, Geschichte und Deutsch als Zweitsprache und Phillip studiert Energie, Gebäude und Umwelttechnik in Leipzig.



Für das unermüdliche Engagement und Durchhaltevermögen möchten wir uns bei dem Organisationsteam bedanken!

Yasmin Kartes	Projektleiterin
Phillip Girvan	Projektleiter
Sophie Schubert	Abend- & Kulturprogramm
Yara Böhlen	Abend- & Kulturprogramm
Lasse Storm	Akademisches & Gäste
Reihane Zitouni	Akademisches & Gäste
Lena Tschentscher	Delgates' Support
Verona Bähr	Details
Veronika Attenkofer	Merchandise, Layout & IT
Yeseo Choi	Officials' Support

Sebastian Weigelt	Officials' Support
Julia Ablaßmeier	Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Anton von Kölichen	Sachsponsoring, Transport und Logistik
Marie Fischer	Sachsponsoring, Transport und Logistik
Lars Meier	Teachers' Support
Lara Schafsmeister	Venues & Catering
Amélie Pasmanns	Venues & Catering
Tim Kniepkamp	Vorstandspate
Korbinian Franken	Vorstandspate

WEITERE VERANSTALTUNGEN

DIGITAL HEALTH GOVERNANCE ROUNDTABLE

Während des eintägigen Think Tanks konnten sich die Teilnehmenden über das Gesundheitswesen der EU austauschen. Dieses fand am 08.09.2020 digital statt und wurde von **Fritz Fehlert** organisiert.



DEUTSCH-FRANZÖSISCHES ENSEMBLE

In einer Kollaboration mit dem Deutsch Französischen Jugendwerk haben wir vom 27. bis 29.11.2020 ein bilinguales digitales Forum veranstaltet. Dabei diskutierten die Teilnehmenden aus Deutschland und Frankreich über die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Jugend. Das Event wurde zusammen mit **Paul Schweickhardt** und **Jonas Hartmann** organisiert.

DIGITALES TRAINING

Vom 28. bis 30.08.2020 fand das digitale Training mit dem Fokus der Weiterentwicklung und Vernetzung der Vereinsmitglieder statt. Dieses wurde von **Robin Kurschatke** organisiert und **Phillip Girvan** als Trainer geleitet.



ACADEMY

Für die Organisation unseres internen Vereinswochenendes - der Academy - bedanken wir uns ganz herzlich bei **Mats Radeck** und **Lorenz Hepke**, die mit ihren einfallsreichen Ideen das jährliche Trainingswochenende auch in digitaler Form originell gestaltet haben!



ARBEITSGRUPPEN UND MITARBEITENDE

Abseits der Veranstaltungen arbeiten Mitglieder diverser Arbeitsgruppen das ganze Jahr an der Weiterentwicklung des Vereins. Für das Engagement außerhalb der Öffentlichkeit auf den Sitzungen bedanken wir uns bei folgenden Arbeitsgruppen: Die Akademische Arbeitsgruppe (**Jana Gietman, Phillip Girvan, Vincent Jakubowski, Lena Kreft, Florian Lang, Dennis Makarov, Constanze Sendler, Oliver Senn, Liann Weil**), die Arbeitsgruppe Visuals und Design (**Vincent Jakubowski, Simon Lenze, Hendrik Richter, Lennard Zündorf**), die Datenschutz Arbeitsgruppe (**Dennis Makarov, Sebastian Weigelt**), die Fundraising Arbeitsgruppe (**Julia Ablaßmeier, Mike Eichert, Emily Grünendieck, Friederike Handweg, Marvin Kalmbach, Sebastian Weigelt**), die Mitglieder- und Interessiertenbetreuung (**Verona Bähr, , Emilia Klatt, Emma Lee Petersen, Lena Tschentscher**), die EJP30-Jubiläum Arbeitsgruppe (**Anna Barkemeyer, Janis Fifka, Rasmus Kriest Kira Lange, Rebekka Ostrop, Reihane Zitouni, ,**), sowie die Mitarbeitenden für die National Safe Person (**Angelika Freimoser**), die Webseite (**Philipp Schmidt**), die Presse & Öffentlichkeitsarbeit der ASF (**Friederike Handweg, Johanna Schiffers**), die Wiki-Betreuung (**Lukas Harkotte, Hannes Pries**) und die Wettbewerbsbewerbungen (**Leonie Klüver**).

HANDELNDE PERSONEN



VORSTAND 2019-2020

Der ehrenamtliche Vorstand - bestehend aus acht Vorstandsmitgliedern - wird im Organisationsprofil genauer vorgestellt. Die Vorstandsarbeit gestaltet sich in unserem ehrenamtlichen Verein sehr operativ.

Ein besonderer Dank gilt den im Juni 2020 ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern: **Rebekka Ostrop, Fabia Feykens, Justyn Brockmeyer**, und. Mit ihrer Hingabe für den Verein haben sie neben dem Tagesgeschäft unsere Langzeitstrategie für die nächsten zehn Jahre fertiggestellt, Krisenmanagement aufgrund der Covid-19 Pandemie betrieben und den Verein vorangetrieben. Vielen Dank für das Durchhaltevermögen und den kühlen Kopf in schwierigen Zeiten. Wir wissen ihre Arbeit sehr zu schätzen und wünschen ihnen viel Erfolg für ihre weiteren Lebenswege.



GESCHÄFTSFÜHRUNG UND BÜRO

Im Berliner Büro arbeiten die hauptamtliche Geschäftsführerin, sowie zwei Freiwilligendienstleistende. Die Geschäftsführerin ist für die Leitung des Büros, Partner*innenmanagement und Fundraising zuständig. Die beiden Freiwilligen unterstützen uns als Ansprechpartner*innen für externe und interne Anfragen und in der Buchhaltung. Damit unterstützen sie die Arbeit der ehrenamtlich Aktiven. Jedoch ist das Büro nicht in die inhaltliche oder strategische Gestaltung der Veranstaltungen und des Vereins eingebunden.

Wir möchten uns herzlich bei **Claudia Ardelean, Markus Felgenhauer, Tilmann Friedrich** und **Rebekka Frank, Caspar Oesterling** bedanken, die im letzten Kalenderjahr das Büro geführt haben!



HANDELNDE PERSONEN

PARTNERSCHAFTEN

Die Unterstützung unserer Partner*innen aus Politik und Wirtschaft hat maßgeblich dazu beigetragen, dass wir unsere Vereinsarbeit auch unter den neuen Vorzeichen von 2020 fortsetzen konnten. Ihnen gilt daher unser aufrichtiger Dank!

Als gemeinnütziger und überparteilicher Verein sind wir zur langfristigen Durchführung unserer Arbeit weiterhin auf Zuwendungen von Stiftungen, öffentlichen Institutionen und aus der freien Wirtschaft angewiesen. Neben den Beiträgen unserer Mitglieder und Teilnehmenden bilden sie die Grundlage für 30 Jahre politischer Bildungsarbeit auf hohem Niveau.

Wir freuen uns auf die Fortführung und Vertiefung bestehender Partnerschaften sowie neue Kooperationen im Jahr 2021!

Bayerische Staatskanzlei



HESSEN



Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen



Dr. HEINZ & MARIA
LOEWE STIFTUNG

LOBBE



PREDIGTSTUHLBAHN



NETZWERKE
PARTNERSCHAFTEN, KOOPERATIONEN,

SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA

Die SSJE stand unserer Arbeit auch in diesem Jahr nah. Als Trägerin unseres Dachverbands (siehe 'Mitgliedschaft in anderen Organisationen') unterstützt uns die Stiftung bei strategischen Fragen und bei der Kontaktaufnahme zu politischen Institutionen sowie anderen Stiftungen im gesamten Bundesgebiet.



SKALA-INITIATIVE

Seit 2017 wird das Projekt „EYP@School: Das EJP an der Schule“ durch eine Spende der SKala-Initiative gefördert. SKala ist eine Initiative der Unternehmerin Susanne Klatten in Partnerschaft mit dem gemeinnützigen Analyse- und Beratungshaus PHINEO. SKala fördert etwa 100 gemeinnützige Organisationen mit insgesamt bis zu 100 Millionen Euro in den Bereichen Inklusion und Teilhabe, Engagement und Kompetenzförderung, Brücke zwischen den Kulturen sowie Katastrophenhilfe. Theoretisch wäre unsere Förderung im Juni 2020 ausgelaufen, doch konnte - bedingt durch den Ausbruch der Covid-19 Pandemie - eine Verlängerung bis Ende 2021 erreicht werden.



NETZWERKE
PARTNERSCHAFTEN, KOOPERATIONEN,
NETZWERKE

FÖRDERGEMEINSCHAFT

Die 2018 gegründete Fördergemeinschaft für gesellschaftlich engagierte Unternehmen und Institutionen umfasst mittlerweile acht Mitglieder. Die Bedeutung ihrer Unterstützung wurde besonders vor dem Hintergrund der Covid-19 Pandemie ersichtlich, denn diese Unternehmen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Kontinuität unserer Arbeit. Ihnen gilt daher ein besonderer Dank!

2020 erfolgte in diesem Zusammenhang eine weitere Entwicklung: Die Konstituierung des Arbeitskreises der Fördergemeinschaft, ein Steuergremium zur nachhaltigen Förderung der ehrenamtlichen Arbeit des EJP, sowie zur Abstimmung der Ausrichtung und Koordination der Fördergemeinschaft. Gründungsmitglieder und Markenbotschafter des Arbeitskreises sind die ECO Schulte GmbH & Co. KG, die Stadtwerke Menden GmbH, sowie die Sperialux GmbH.

Wir freuen uns auf weiteren Zuwachs in 2021 und die weitere Zusammenarbeit mit den bestehenden Mitgliedern!

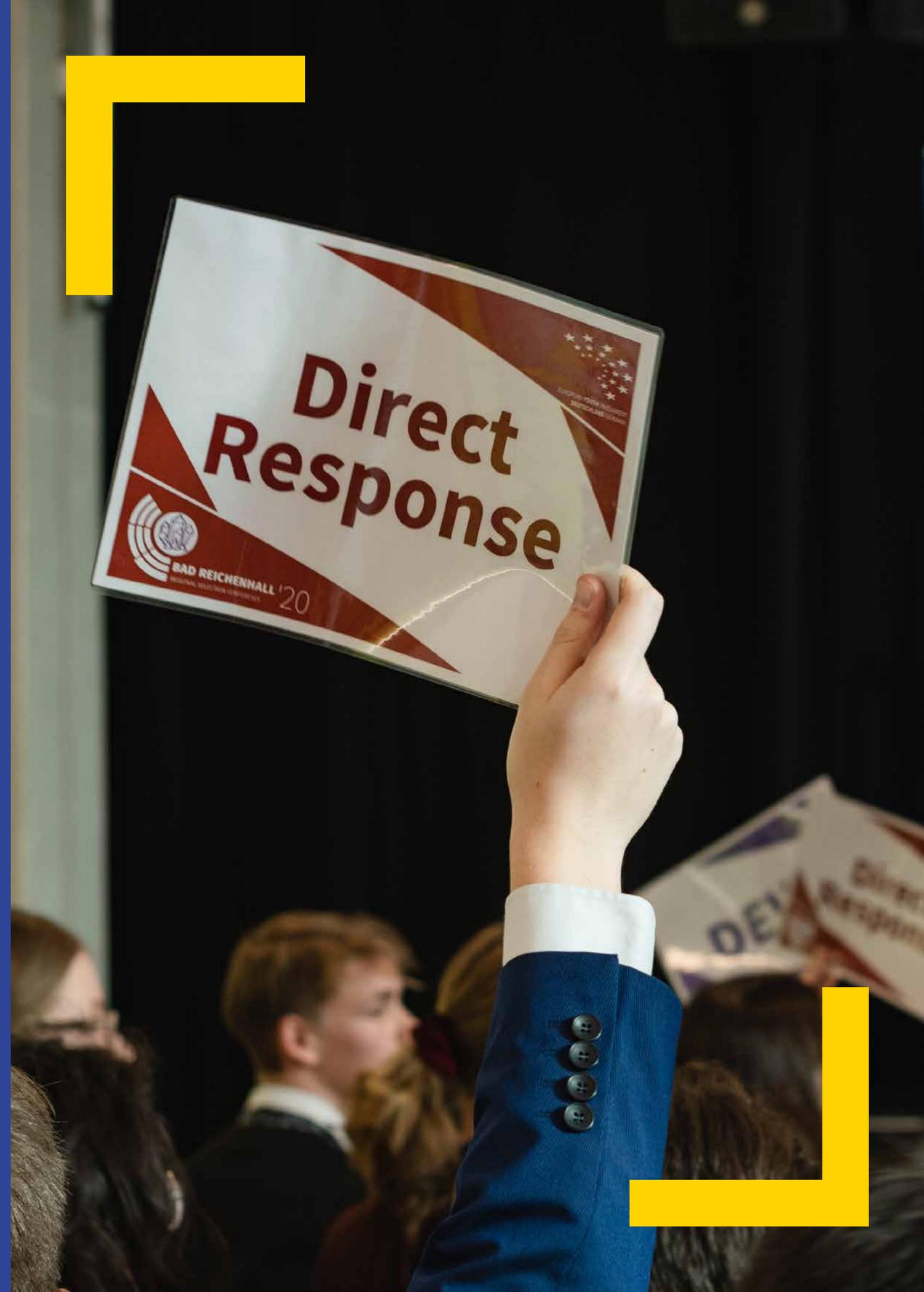


NETZWERKE
PARTNERSCHAFTEN, KOOPERATIONEN,
NETZWERKE

ORGANISATIONSPROFIL

Übersicht

- 58 Allgemeine Angaben
- 59 Leitungs- und Geschäftsführungsorgane
- 61 Governance
- 62 Mitgliedschaft in anderen Organisationen
- 63 Verbundene Organisationen
- 63 Umwelt- und Sozialprofil



ALLGEMEINE ANGABEN

Name	Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.
Sitz der Organisation	Berlin
Gründung der Organisation	Gründungsjahr als "Verein zur Förderung des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e.V.": Dezember 1990, Kronberg im Taunus Umbenennung in "Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.": Juni 1996 Umzug nach Berlin: August 2006
Rechtsform	eingetragener Verein
Kontakt Daten	Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V. MACHWERK in der Alten Münze Am Krögel 2 10179 Berlin Tel.: +49 (0) 30 62 93 83 28 E-Mail: info@eyp.de Webseite: www.eyp.de
Link zum Leitbild	https://www.eyp.de/de/ueber-uns
Link zur Satzung	https://eyp.de/images/documents/Satzung_EYPDE_Juni2020.pdf
Link zur ITZ	https://www.eyp.de/ueber-uns/initiative-transparente-zivilgesellschaft (Unterzeichnung der ITZ am 01.06.2016)
Registereintrag	Amtsgericht Berlin (Charlottenburg), VR 23105 Nz, 09. August 2006
Gemeinnützigkeit	Der Verein ist im Sinne des § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO durch das Finanzamt für Körperschaften I Berlin als gemeinnützig anerkannt. Gemeinnütziger Zweck ist die Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studierendenhilfe. Der letzte Freistellungsbescheid ist datiert auf den 01.07.2020.

LEITUNGS- UND GESCHÄFTSFÜHRUNGS-ORGANE



VORSTAND

Das EJP wird durch den Vorstand, der während der Mitgliederversammlung gewählt wird, strategisch geführt. Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig und besteht aus acht Personen; davon sind fünf geschäftsführend. Die Aufgabenverteilung wird in einer Geschäftsordnung des Vorstands geregelt. Alle zwei Wochen kommt der Vorstand zu einer Videokonferenz zusammen und setzt sich mit aktuellen Themen auseinander. Daneben finden vier Mal im Jahr Vorstandssitzungen statt, bei denen die Mitglieder des Vorstands physisch zusammenkommen. Im Jahr 2020 mussten drei der vier geplanten Vorstandssitzungen in digitaler Form stattfinden. Außerdem können die Vorstandsmitglieder sich wie jedes andere Vereinsmitglied im Rahmen der Vereinsarbeit entstandene Kosten in Absprache mit dem*der Schatzmeister*in zurückerstatten lassen, erhalten jedoch ebenfalls keine Aufwandsentschädigung.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Seit Mai 2017 wird der Vorstand durch die Geschäftsführerin Claudia Ardelean unterstützt, die sich mit den Bereichen Büroleitung, Fundraising, Partner*innenmanagement und Administration der Finanzen beschäftigt. In ihrem vierten Jahr ist die Geschäftsführung wie bereits im Vorjahr auf 40 Stunden in der Woche ausgelegt und wird entsprechend vergütet. Davon ausgenommen sind die Monate von Mai bis Juli 2020, in denen die Geschäftsführerin in Kurzarbeit beschäftigt wurde. Mindestens zu den Konferenzen des Vorstands stehen die beiden Gremien im Austausch; öfter aber durch Schnittstellen im Tagesgeschäft. So finden beispielsweise zweiwöchige Telefonkonferenzen statt, um insbesondere Absprachen im Fundraising zu treffen. Wenn möglich nimmt die Geschäftsführerin in Teilen an den Vorstandssitzungen teil.

VERANTWORTUNGS- BEREICHE DES VORSTANDS

Name	Funktion	Verantwortungsbereich
Tim Kniepkamp	Vorstandsvorsitzender	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung des Vereins nach außen • Vertretung des Vereins in Rechts- und Versicherungsfragen • Leitung, interne Organisation und Betreuung des Vorstands • Betreuung der Geschäftsführung • Betreuung der Langzeitplanung, der Ausrichtung und Schwerpunkte des EJP • Kooperation mit dem Beirat • Kooperation mit dem Kuratorium
Valerija Mihailova	Schriftführerin und Stellvertretende Vorstandsvorsitzende	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung des Vorstandsvorsitzenden • Protokollführung • Durchführung des Wettbewerbs und Betreuung der Beteiligten • Kooperation mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland • Unterstützung der Lehrkräfte • Betreuung der teilnehmenden Schulen • Betreuung der FSJler*innen
Stefan Näger	Schatzmeister	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung der Vereinsfinanzen und Rechenschaft • Jahresbudgetierung • Jahresabschluss • Technische Administration • Datenschutzbeauftragter
Korbinian Franken	Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesweite Akquise von Teilnehmenden • Vereinsinterne Kommunikation • Betreuung des Postens der Mitgliederbetreuung • Koordination der Alumniarbeit • Koordination des Jubiläumsjahres und der dazugehörigen Arbeitsgruppe • Koordination vereinsinterner Ausschreibungen
Jorinde Bauer	Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Betreuung der ASF • Betreuung der Nachhaltigkeitsstrategie • Weiterentwicklung der Evaluationen • Trainer*innenpool des EJP • Koordination der EJP Academy • Betreuung der "National Safe Person"
Lena Kreft	Mitglied des Vorstands	<ul style="list-style-type: none"> • Akquise und Entsendung von Teilnehmenden • Vertretung des Vereins im Netzwerk • Betreuung des Postens der Mitgliederbetreuung • Ansprechpartnerin deutscher Mitglieder in internationalen Arbeitsgruppen • Betreuung der Arbeitsgruppe für Akademisches • Betreuung der Lehrkräfte
Lukas Harkotte	Mitglied des Vorstands	<ul style="list-style-type: none"> • (Sach-) Mittelakquise bei Unternehmen • Kooperation mit Staatskanzleien • Mittelakquise bei Stiftungen • Mittelakquise durch Förderprogramme des öffentlichen und privaten Sektors • Betreuung der Arbeitsgruppe für Fundraising • Wissensmanagement
Simon Lenze	Mitglied des Vorstands	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der allgemeinen und veranstaltungsbezogenen Pressearbeit durch Pressesprecher*innen • Inhaltliche Betreuung der Homepage und der Social-Media-Kanäle • Kommunikationsstrategie • Bewerbung für Preise und Wettbewerbe

GOVERNANCE

AUFSICHTSORGAN

Die Mitgliederversammlung bildet das Aufsichtsorgan des EJP. Die 367 Mitglieder des Vereins sind ausschließlich ehrenamtlich für den Verein tätig und sind jeweils einfach stimmberechtigt, weshalb eine namentliche Nennung nicht notwendig ist. Während der Mitgliederversammlung ist der Vorstand dem Verein Rechenschaft schuldig. Die Vereinsmitglieder können dabei gezielte Fragen zu bearbeiteten Themen des Vorstands stellen, den Vorstand des letzten Kalenderjahres entlasten und einen neuen Vorstand wählen. Mitglieder ab 26 Jahren haben die Möglichkeit, Fördermitglied zu werden und den Verein mit einem höheren Mitgliedsbeitrag zu unterstützen. Dies beeinflusst die Wertigkeit der Stimmen zwischen den Mitgliedern nicht. Die Mitgliederversammlung tagt planmäßig im Juni jeden Jahres.

INTERESSENKONFLIKTE

Im EJP bestehen zum Teil sehr enge Freundschaften oder Beziehungen diverser Art, die bewusst reflektiert werden, um Gleichbehandlung aller Vereinsmitglieder zu gewährleisten. Die Vorstandsmitglieder gehören ebenfalls zum stimmberechtigten Teil der Mitgliederversammlung und können somit - bei der Vorstandsarbeit betreffenden Themen - eine relevante Größe bilden. Das EJP steht teilweise in einem Interessenkonflikt mit der ihm eng verbundenen SSJE, da einige Vereinsmitglieder dort Mitarbeitende sind. Außerdem wurde bis August 2020 der Keller der SSJE als Lager des EJP benutzt.

INTERNES KONTROLLSYSTEM

Das EJP wird von ehrenamtlichen Jugendlichen im regelmäßigen Wechsel geführt. Daher sind Überprüfung und Sicherheit von hoher Bedeutung und primär durch zwei Kontrollsysteme des Vereins gewährleistet: Einerseits werden von der Mitgliederversammlung zwei Kassenprüfer*innen bestimmt, die in Form eines Kassenprüfungsberichts die Abrechnung über die Vereinskasse kontrollieren. Andererseits steht bei größeren Entscheidungen der Beirat - ein fünfköpfiges Gremium erfahrener Alumni - dem Vorstand beratend zur Seite. So entsteht ein institutionelles Vieraugenprinzip aus Vorstand und Beirat.

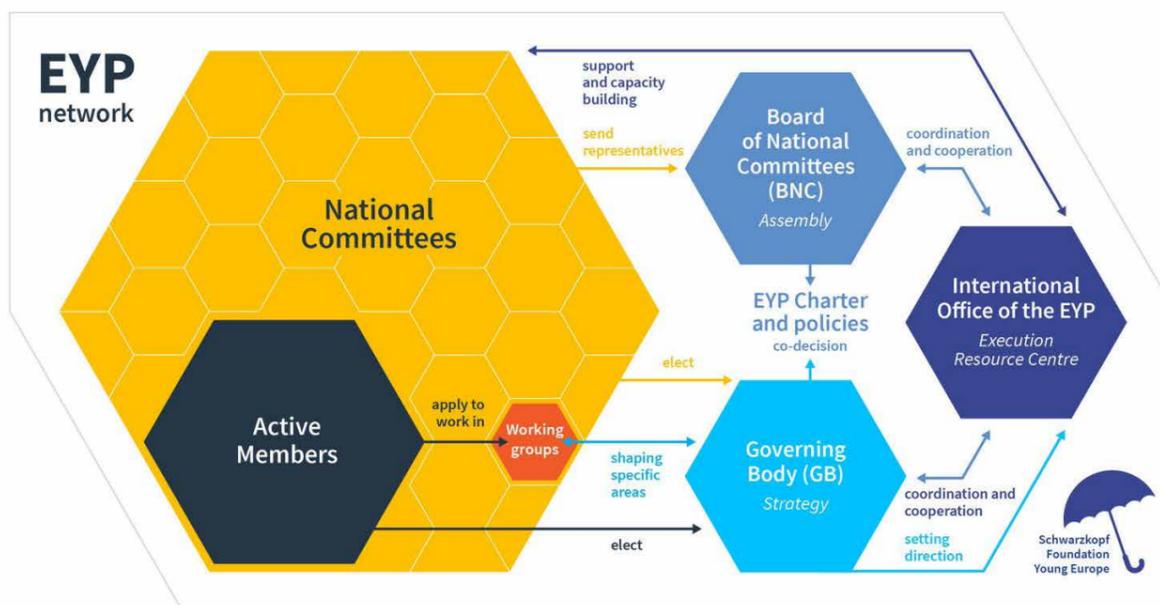


MITGLIEDSCHAFT IN ANDEREN ORGANISATIONEN

DAS EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT

Seit 30 Jahren gibt es das Europäische Jugendparlament in Deutschland. Gegründet wurde die europaweite Organisation drei Jahre zuvor 1987 an einer Schule in Fontainebleau, Frankreich. Seitdem ist das Netzwerk unter der SSJE auf 40 Partnerorganisationen gewachsen und setzt sich weiterhin für politische, außerschulische Bildungsarbeit und kulturellen Austausch ein. Durch die Präsenz in fast allen europäischen Ländern erreicht das Netzwerk in normalen Jahren durch seine mehr als 500 Veranstaltungen über 30.000 junge Teilnehmende pro Jahr.

Das Netzwerk wird durch verschiedene Gremien auf internationaler Ebene unterstützt und vorangetrieben. Der Governing Body legt die strategische Entwicklung des Netzwerks fest. Neben dem Governing Body gibt es noch ein weiteres Entscheidungsgremium, das Board of National Committees, welches sich aus den 40 Organisationen zusammen setzt. Das BNC trifft sich zweimal pro Jahr in Berlin. Dieses Jahr mussten die Treffen wegen der Pandemie in den digitalen Raum ausweichen.



Infografik zu Strukturen im EYP zur Verfügung gestellt durch den Dachverband

VERBUNDENE ORGANISATION

SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA

Trotz getrennter Arbeits- und Kommunikationsabläufe ist das EJP an vielen Stellen mit der SSJE verbunden. Die Stiftung ist dem EJP bereits durch die Rolle als Trägerin des internationalen Netzwerks sehr vernetzt. Beispielhaft hierfür stehen im Jahr 2020 zwei gemeinsam organisierte Think Tanks: Einerseits tauschten sich Jugendliche während des "Health Governance Roundtable" über das Gesundheitswesen der EU aus. Andererseits fand eine bilinguale Konferenz mit Teilnehmenden aus Frankreich und Deutschland im November statt.

Außerdem haben die Mitarbeitenden unseres Büros an dem Betriebsausflug teilgenommen, sodass weiterhin gute kollegiale Beziehungen herrschen.

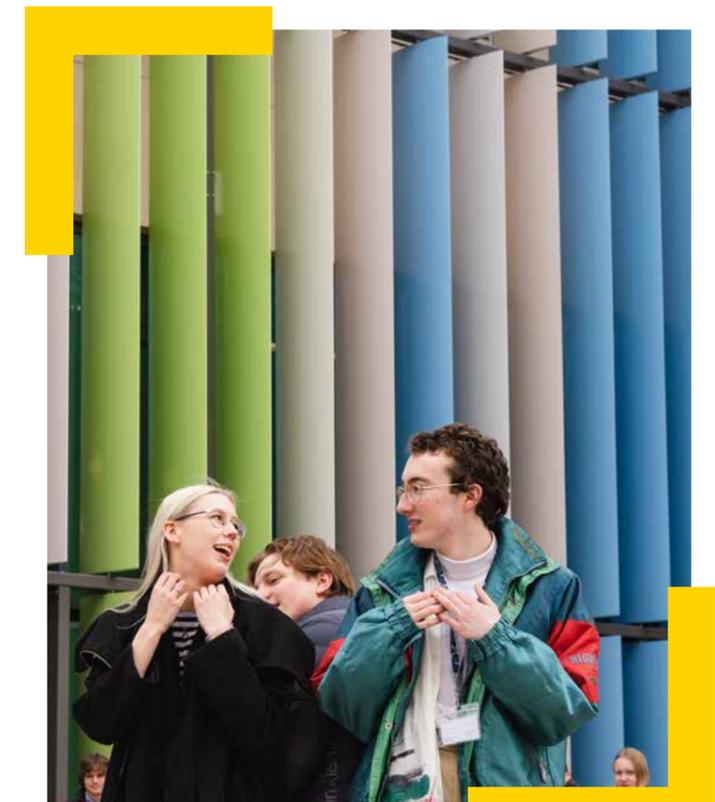
UMWELT- UND SOZIALPROFIL

UMWELTPROFIL

Bei der Planung der diesjährigen Sitzungen wurde ein besonderer Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit gelegt. Durch die Messung der CO₂-Bilanz bei der Veranstaltung in Bad Reichenhall verfügen wir erstmals über genaue Daten zu beispielsweise der Anreise der Teilnehmenden. Die Umweltbilanz unsere Tätigkeiten wurde positiv davon beeinflusst, dass darauf folgende Veranstaltungen größtenteils digital durchgeführt wurden und damit große Themen wie Anreise, Verpflegung und Müllproduktion weggefallen sind.

SOZIALPROFIL

Die Größenordnung des ehrenamtlichen Engagements innerhalb des EJP gestaltet sich sehr unterschiedlich. Prinzipiell möchten wir jeder*jedem die Chance geben, sich entsprechend der eigenen Fähigkeiten und Kapazitäten einzubringen. Um dem Thema des persönlichen Wohlbefindens in unserem Verein und auf unseren Veranstaltungen gerecht zu werden, haben wir eine vereinsinterne Vertrauensperson, die hierzu als Anlaufstelle fungiert.



FINANZEN UND RECHNUNGSLEGUNG

Übersicht

- 66 Buchhaltung und Rechnungslegung
- 67 Einnahmen und Ausgaben
- 70 Finanzielle Situation und Planung



BUCHHALTUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Für die operative Buchführung und Rechnungslegung sind die Büromitarbeitenden unter Aufsicht der Geschäftsführung zuständig. Zusätzlich werden alle eingehenden Rechnungen und geplanten Ausgaben durch den*die Schatzmeister*in überprüft und freigegeben. Diesem*dieser obliegt die finale Verantwortung der gesamten Finanzverwaltung. Die Lohnbuchhaltung ist aufgrund der Komplexität seit Juni 2017 ausgelagert.

Das EJP führt nach der Methode der Einnahmen- / Ausgaben-Rechnung Buch und erstellt einen Jahresabschluss nach Kalenderjahren. Dieser wird durch den*die Schatzmeister*in erstellt. Alle Einnahmen

und Ausgaben werden den entsprechenden projektbezogenen Kostenstellen zugewiesen.

Der Jahresabschluss wird nach Fertigstellung durch eine vereinsinterne Kassenprüfung plausibilisiert und bewertet. Die Kassenprüfung setzt sich seit Juni 2020 aus zwei ehrenamtlichen Kassenprüfer*innen zusammen. Die Bewertung der Kassenprüfer*innen bezieht sich auf das ordnungsgemäße Wirtschaften und die Verhältnismäßigkeit der Ausgaben im Kalenderjahr. Die Kassenprüfer*innen stellen auf der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung ihre Ergebnisse vor und schlagen, je nach Ergebnis, die Entlastung des Vorstands vor.

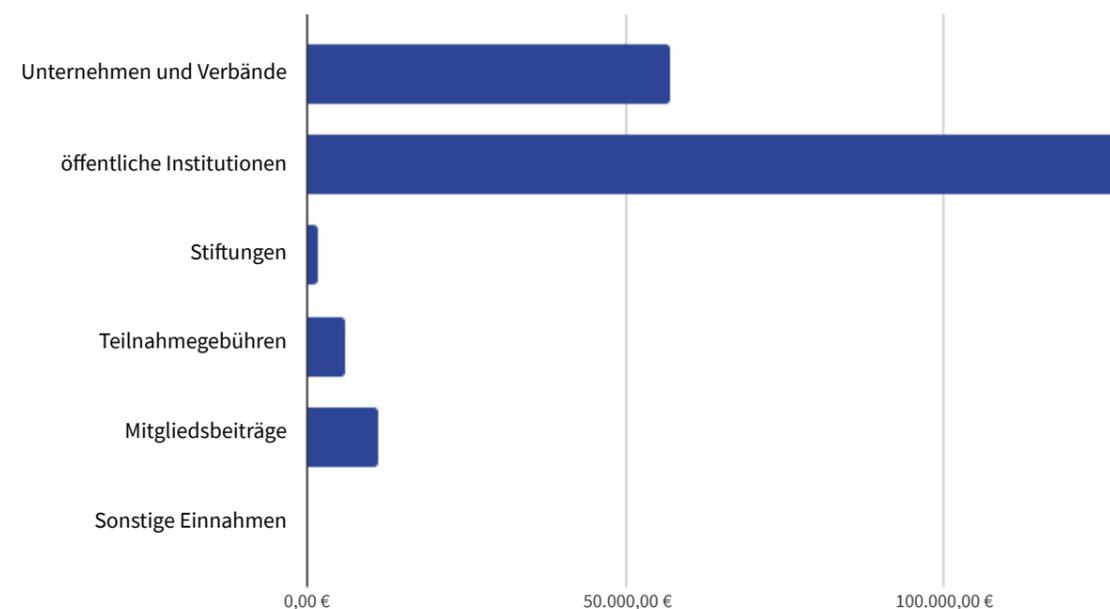
EINNAHMEN UND AUSGABEN

HAUPTKONTO 2018, 2019, 2020

	Jahresbeginn	Jahresende	Differenz
2018	85.084,48 €	70.308,70 €	-14.775,78 €
2019	70.308,70 €	43.321,42 €	-26.987,28 €
2020	43.421,42 €	126.850,20 €	83.428,78 €

1. EINNAHMEN 2018, 2019, 2020

Einnahmequelle	2018	2019	2020
Unternehmen und Verbände	55.240,45 €	103.586,90 €	57.059,30 €
Öffentliche Institutionen	85.993,00 €	72.926,38 €	127.605,35 €
Stiftungen	10.761,75 €	82.800,90 €	1.500,00 €
Gemeinnützige Unternehmen und Organisationen		474,66 €	
Teilnahmegebühren	26.590,16 €	27.587,50 €	5.885,00 €
Mitgliedsbeiträge	10.173,60 €	9.475,56 €	10.977,36 €
Sonstige Einnahmen	5.166,27 €	5.143,11 €	134,43 €
Summe	193.925,23 €	295.995,01 €	203.161,44 €



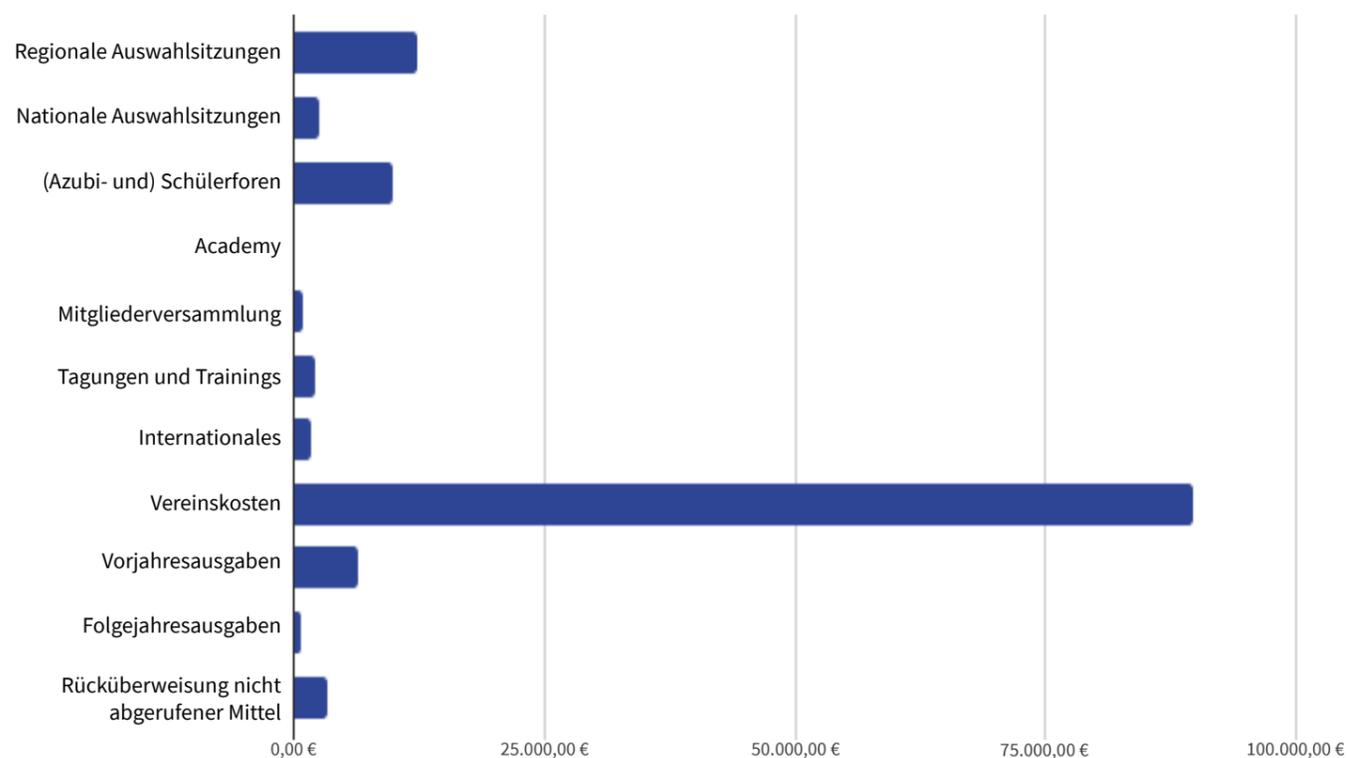
Darstellung der Einnahmen im Berichtszeitraum 2020

Anmerkung: Die hier abgebildete Fassung stellt nur einen vorläufigen Jahresabschluss dar, der noch nicht durch unsere*n vereinsinterne*n Kassenprüfer*innen geprüft wurde. Der geprüfte Jahresabschluss kann nach Veröffentlichung auf unserer Webseite eingesehen werden.



2. AUSGABEN 2018, 2019, 2020

Ausgabezweck	2018	2019	2020
Regionale Auswahlsitzungen	-25.993,88 €	-25.310,51 €	-12.197,50 €
Nationale Auswahlsitzung	-28.350,76 €	-17.076,29 €	-2.533,93 €
Internationales Forum	-52.379,60 €		
Internationale Sitzung (Azubi- und) Schülerforen	-9.259,22 €	-10.019,09 €	-9.878,28 €
Europa Verstehen	-2.265,18 €	-164,89 €	
Academy	-4.932,59 €	-3.493,09 €	-88,73 €
Mitgliederversammlung	-2.371,31 €	-2.344,24 €	-805,67 €
Tagungen und Trainings	-3.110,10 €	-4.546,72 €	-2.040,86 €
Internationales	-6.114,55 €	-7.372,70 €	-1.750,00 €
Vereinskosten	-81.206,42 €	-86.229,54 €	-89.797,18 €
Vorjahresausgaben	-1.772,52 €	-1.471,33 €	-6.368,15 €
Rücküberweisung nicht abgerufener Mittel		-8.000,00 €	-3.413,80 €
Folgejahresausgaben	-1.551,54 €	-134,70 €	-3.413,80 €
Summe	-219.307,67 €	-335.541,83 €	-133.333,29 €



Darstellung der Ausgaben im Berichtszeitraum 2020

3. DETAILS ZU DEN VEREINSKOSTEN 2018, 2019, 2020

Kostenpunkt	2018	2019	2020
Personalkosten	-59.729,29 €	-66.807,01 €	-67.061,14 €
Mietkosten	-5.400,00 €	-7.641,45 €	-6.228,87 €
Telefonkosten	-15,93 €	-264,30 €	-360,00 €
Serverkosten und Internetdienste	-770,28 €	-1.421,62 €	-2.927,23 €
Materialkosten	-2.989,15 €	-973,35 €	-1.080,77 €
Versicherung	-1.426,84 €	-1.743,35 €	-1.383,55 €
Kontoführung und Steuer	-582,89 €	-496,14 €	-390,36 €
Portokosten	-16,48 €	-1.150,57 €	-1.050,09 €
Einzug Mitgliedsbeiträge	-1.002,17 €	-619,97 €	-287,26 €
Reisestipendium	-620,18 €	-1.516,04 €	-344,78 €
Sonstige Kosten	-8.653,21 €	-3.595,74 €	-8.683,13 €
Summe	-219.307,67 €	-335.541,83 €	-133.333,29 €

4. EINNAHMEN AUS DEM VORJAHR UND RÜCKLAGEN

	2018	2019	2020
Einnahmen Vorjahr, eingegangen im Berichtszeitraum	5.801,72 €	11.589,25 €	12.969,11 €
Rücklagen Vorjahr	73.050,00 €	79.657,27 €	14.610,00 €

EINNAHMEN UND AUSGABEN

EINNAHMEN UND AUSGABEN

5. WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTS- BETRIEB 2018, 2019, 2020

	2018	2019	2020
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	4.804,94 €	1.070,29 €	631,52 €

6. ÜBERSCHUSSERMITTLUNG 2018, 2019, 2020

	2018	2019	2020
Einnahmen Berichtzeitraum	193.925,23 €	295.995,01 €	203.161,44 €
Einnahmen Vorjahr	78.851,72 €	91.246,52 €	27.579,11 €
Einnahmen aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	4.804,94 €	1.070,29 €	631,52 €
Rückstellung Einmalspende SKala für 2019/20/21	-43.830,00 €	-14.610,00 €	-12.455,00 €
Rückstellung für Veranstaltungen im kommenden Jahr	-35.827,27 €		-85.832,01 €
Rücklagen für Bürokosten im kommenden Jahr			-1.300,00 €
Ausgaben	-219.307,67 €	-335.541,83 €	-335.541,83 €
Gesamtüberschuss/Verlust	-21.383,05 €	-133.333,29 €	-1.548,23 €

EINNAHMEN UND AUSGABEN

FINANZIELLE SITUATION UND PLANUNG

Trotz zwei Monaten Kurzarbeit der Geschäftsführung und einer vorübergehenden Senkung der Mietkosten sind im Vereinsjahr 2020 erneut erhöhte Vereinskosten zu verzeichnen. 2020 wurde zum ersten Mal eine Vielzahl von Adobe-Lizenzen zur Verfügung gestellt. Außerdem waren die Telefonkosten höher als zuvor, da es das erste volle Jahr ohne die Telefonanlage der SSJE war. Ein weiterer Anstieg der Kosten ist durch eine Rückzahlung offener Forderungen aus dem Jahr 2012 durch die Lotto-Stiftung entstanden. Die erhöhten Kosten konnten durch gestiegene ungebundene Mittel ausgeglichen werden.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurden nur zwei ASF durchgeführt. Einerseits das ASF in Münster, welches im Rahmen der Initiative *Europa - Erleben und Lernen* in Kooperation mit der Staatskanzlei NRW durchgeführt werden konnte. Andererseits konnte das ASF in Lüneburg durch die Einmalspende der SKala-Initiative geplant und durchgeführt werden. Da die Einmalspende durch die Pandemie bis Ende 2021 verlängert wurde, sollen die verschobenen ASF im kommenden Jahr durchgeführt werden. Im NAP fand die RAS Bad Reichenhall als einzige der vier Veranstaltungen regulär statt. Diese konnte durch die Unterstützung verschiedener lokaler Unternehmen und der Staatskanzlei Bayern finanziert werden. Die bereits entstandenen Kosten für die beiden abgesagten RASen in Düren und Marburg konnten durch die Staatskanzleien NRW und Hessen finanziert werden. Die Kosten der Nationalen Auswahlsitzung wurden durch die digitale Durchführung auf ein Minimum reduziert, es konnte jedoch aufgrund des fehlenden Veranstaltungsortes nur ein Sponsor gefunden werden. Die Kosten für Trainings wurden durch die digitale Durchführung eines Trainings, der Academy und dreier Vorstandssitzungen deutlich reduziert. Der Vorstand kam in 2020 nur für eine Vorstandssitzung und zur Durchführung der sonst digitalen Mitgliederversammlung zusammen, dies konnte aufgrund der sonst sehr geringen Kosten finanziert werden.

Die finanzielle Situation ermöglichte des Weiteren ein Organisationstreffen jeder Sitzung des NAP. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb fiel im Vergleich zum Vorjahr erneut geringer aus.

Im kommenden Jahr planen wir nur mit zwei anstatt drei RASen, welche außerdem in hybrider Form stattfinden werden. Wir erwarten dennoch höhere Ausgaben, da wir neben der NAS, welche den NAP vervollständigt, das Future Strategies Forum Magdeburg im August planen. Im Jahr der Covid-19 Pandemie konnte zusätzlich zur Finanzierung der Fixkosten des Vereins bereits ein Finanzpolster für die Veranstaltungen des kommenden Jahres aufgebaut werden. So sind aufgrund erfolgreicher Erasmus+ Anträge sowohl die RASen 2021, als auch das Future Strategies Forum Magdeburg bereits finanziert.

Wir blicken mit großer Vorfreude auf diverse Veranstaltungen im kommenden Jahr durchgeführte Veranstaltung.



EUROPEAN **YOUTH** PARLIAMENT
DEUTSCHLAND GERMANY

2020